

ZA – Archiv Nummer 0815

Familie und Sozialisation

(Februar - April 1973)

ZA-Nr. 0815

Verwendung nur mit vorheriger Zustimmung
des Deutschen JugendinstitutsGESELLSCHAFT FÜR GRUNDLAGENFORSCHUNG MBH.
8000 München 15, Kobellstr. 12, Tel. 0811 539391

FAMILIE II		4
1.	2	5
2.	0	6
3.	1	7

INFORMELL: INTERVIEWER bitte eintragen:

a) GEBIET

(13)

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Berlin (West)

Nordrhein - Westfalen

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Baden-Württemberg, Bayern

b) ORTSGRÖSSENKLASSE

(14)

unter 5.000 Einwohner

5.000 bis unter 20.000 Einwohner

20.000 bis unter 100.000 Einwohner

100.000 und mehr Einwohner

INTERVIEWER : In dieser
Spalte finden Sie die
Frage-Nr. mit der Sie
nach einer Filter-Frage
weiterfragen müssen.

BEGINN DER BEFRAGUNG

115.

Sind Sie derzeit berufstätig ? (15)

1

ja

2

nein

116.

Sind Sie:

(16)

ANMERKUNG:

Im weiteren Frage-
bogen:

U=alle Unverheirateten

V=alle Verheirateten

U = { ledig
verwitwet
geschieden
getrennt lebend

V = { verheiratet

1

2

3

4

5

120

117.

Sagen Sie mir bitte in welchem Jahr Sie geheiratet haben ?

(17)

(18)

(Falls mehrfach verheiratet, bitte LETZTE Heirat angeben.)

INTERVIEWER: Die beiden Endzahlen des Jahres in die Kästchen eintragen !

(17) (18)

z. B. bei Heiratsjahr 1970

7

0

119.

Ist (war) das Ihre erste Ehe ?

(19)

ja

nein, 2. Ehe

nein, 3. u. f. Ehe

1

2

3

120.

Wieviele Kinder haben Sie ?

. (20)

davon weiblich: (21)

davon männl.: (23)

u. davon unter 16 J. (22)

u. davon unter 16 J. (24)

125.

INTERVIEWER:

Bitte folgendes beachten -

1. Die Fragen nach Geschlecht, Konfession etc. für jedes Fam.-Mitglied getrennt stellen.
2. Bei Familien mit 1 oder mehr Kindern interessieren nur Kinder unter 16 Jahren. Mit dem jüngsten beginnen!
3. Für die Eintragung der Antworten die entsprechenden Zahlen aus der "Statistik-Liste 1" verwenden.
4. Bei "Geburtsjahr" wie bei der vorhergehenden Frage 117 (Heiratsjahr) verfahren

125a.

Darf ich nun einiges über Sie erfahren?

vgl. Statistik-Liste

vgl. " "
vgl. " "

1. Gehören Sie zu einer Konfession? Welcher? EINTRAGEN
In welchem Jahr wurden Sie geboren? EINTRAGEN
Haben Sie einen Kindergarten besucht? EINTRAGEN
2. Welchen Schul-Abschluß haben Sie? EINTRAGEN
3. Welchen Berufsausbild. Abschluß haben Sie? EINTRAGEN

125b.

NICHT bei Müttern die unverheiratet (**LEDIG**) sind.

"LEDIG" weiter mit →

Und nun zu Ihrem Mann? (Bei Verheirateten - Geschiedenen/Verwitweten -: jetziger, bzw. letzter Mann)

1. Welcher Konfession gehört er an? EINTRAGEN
 2. In welchem Jahr wurde er geboren? EINTRAGEN
- usw. wie Frage 125 a

125 c

125c.

Und nun zu Ihrem jüngsten Kind?

Fragen sinngemäß wie 125 a

Wenn mehrere Kinder unter 16 Jahren:
125 d und folg. →

125 d
folg.

ANTWORTEN VON 125a bis 125c HIER EINTRAGEN:

GESCHLECHT

KON-
FESSION

KINDER-
GARTEN

GEBURTS-
JAHR

angestreb. / erreicht
SCHULABSCHLUSS

angestreb. / erreicht
BERUFS- AUSBILD. -
ABSCHLUSS

125a

Befragte

(25)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(26)

(27)

(28)

(29)

125b.

Ehemann

(30)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(31)

(32)

(33)

(34)

125b.

jüngstes Kind

(35)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(36)

(37)

(38)

(39)

125d.

2. jüng. Kind

(40)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(41)

(42)

(43)

(44)

125e.

3. jüng. Kind

(45)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(46)

(47)

(48)

(49)

125f.

4. jüng Kind

(50)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(51)

(52)

(53)

(54)

125g.

5. jüng. Kind

(55)

GESCHLECHT	
m	w.
1	2

KON- FESSION (3 - 7)

KINDER- GARTEN (8 - 9)

(56)

(57)

(58)

(59)

Vorname des Kindes:

180.

INTERVIEWER: NUR V U = weiter mit Frage →

218

Wenn Sie an einen normalen Arbeitstag Ihres Mannes denken: Können Sie mir bitte sagen, wann Ihr Mann gewöhnlich nachhause kommt?

(Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden)

Mein Mann kommt nachhause um:

	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00
(60)	4	5	6	7	8	9	0	1	2

INTERVIEWER: Falls nicht zwischen 14.00 Uhr und 22.00 Uhr einzuordnen:

(61)

vormittags/mittags (06.00-13.30)
 nachts (22.30-06.00 z. B. bei Schichtarbeit)
 zu sehr unterschiedlichen Zeiten am Abend
 unregelmäßig, weil Schichtarbeit
 überwiegend nur zum Wochenende/an Feiertagen
 sonstiges
 keine Angabe

1
2
3
4
5
6
7

162.

Und wie ist das dann:

Wie verbringt er gewöhnlich seinen Feierabend? Schildern Sie mir bitte kurz, wie der Feierabend Ihres Mannes aussieht:

INTERVIEWER: Spontan-Antworten einkreuzen. MEHRFACHNENNUNGEN möglich.

Küchen-, Haus-, Gartenarbeit, Reparaturen
 Fernsehen, Radio hören (Schallplatten hören)
 Ausruhen
 Zeitung lesen, Bücher lesen
 Mit Kindern beschäftigen, Hausaufgaben kontrollieren
 Musizieren, Hobbies (Basteln)
 Ausgehen (Autofahren), Besuche machen, (Kino)
 Sport treiben, Spazieren gehen
 Vereine, Versammlungen, o.ä.
 Abendessen, gemeinsam sprechen, Spiele (zu Hause)
 Sonstiges

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9

(62)

0

(63)

AN ALLE

INTERVIEWER: Zuerst (Frage 218 a) die einzelnen Tätigkeiten abfragen und zutreffendes einkreuzen:

Dann erst (Frage 218 b und c): Für jede zutreffende Tätigkeit abfragen wer dies al. (nach Liste A) und wie häufig das geschieht (nach Liste A)

213 a Wir haben hier eine Reihe von Tätigkeiten zusammengestellt, die man an normalen Arbeitstagen - wir wollen nicht von Wochenenden sprechen - in der verbleibenden freien Zeit betreiben kann.

Uns würde interessieren, was davon in Ihrer Familie - auch wenn es nur Sie (oder Ihren Mann) allein betrifft - getan wird.

218 b Können Sie mir nun zu den von Ihnen genannten Tätigkeiten, die ich Ihnen jetzt nochmals nenne, sagen wer von Ihrer Familie daran
c beteiligt ist und wie häufig sie in Ihrer Familie betrieben werden? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

LISTE A VORLEGEN

218 a		218 b							218 c				
wird getan		ich alleine	Mann alleine	Mann und ich gemeinsam	ich mit Kindern	Mann mit Kindern	ganze Familie	mit sonstig. Pers. zusammen	praktisch täglich	mindestens 1x i. d. Woche	mindestens 1 - 2x i. Monat	durchschnittlich mehrere im Jahr	noch seltener
0	1	2	3	4	5	6	7	8	0	1	2	3	4
		MEHRFACHNENNUNGEN möglich											
									(19)				
									(21)				
									(23)				
									(25)				
									(27)				
									(29)				
									(31)				
									(33)				
									(35)				
									(37)				
									(39)				
									(41)				
									(43)				

244.	AN ALLE	INTERVIEWER:	LISTE B VORLEGEN	Wie bei vorhergehender Frage verfahren.
------	---------	--------------	------------------	---

244 a Und wie ist das an den Wochenenden: Können Sie mir bitte sagen, was an den Wochenenden in Ihrer Familie getan wird? Ich nenne Ihnen wieder verschiedene Tätigkeiten, sagen Sie mir bitte, welche für Ihre Familie zutreffen.

2.44 Konnten Sie mir bitte auch hier bei den jeweils zutreffenden Tätigkeiten sagen, wer von Ihrer Familie daran beteiligt ist und wie häufig das zutrifft.

b7c

	244 a	244 b	244 c
	trifft zu	ich alleine Mann alleine Mann und ich gemeinsam ich mit Kindern Mann mit Kindern ganze Familie mit sonstig. Pers. zusammen	praktisch jedes Wochenende etwa jedes 2. Wochenende gelegentlich
Gemeinsame Spiele (Kartenspiele o. ä.)	(44)		9 (59)
Fernsehen, Radio oder Schallplatten hören	(45)		8
Lesen	(46)		7
Musizieren, Singen, Basteln Hobbies pflegen	(47)		6
Auto waschen, Reparaturen.	(48)		5
Zum Essen ausgehen	(49)		4
Sich sportl. betätigen	(50)		3
Sportveranstaltungen besuchen	(51)		2
Museen, Ausstellungen besuchen	(52)		1
Ins Theater, Konzert od. zu Vorträgen gehen	(53)		0
Ins Kino gehen	(54)		9 (60)
Ausflüge machen, spazierengehen	(55)		8
In die Kirche gehen	(56)		7
Besuche machen	(57)		6
Arbeiten (zur Verdienstauf- besserung, unerledigtes auf- arbeiten)	(58)		5

261. Noch eine Frage zu den Kindern:
Läßt Ihnen (oder Ihrem Mann) die Arbeit im Haushalt oder im Beruf überhaupt noch Zeit daß Sie (oder Ihr Mann) sich in irgendeiner Weise mit den Kindern beschäftigen können.

INTERVIEWER: FÜR MANN UND FRAU GETRENNT BEANTWORTEN LASSEN !

Ja, beschäftigt sich mit Kind
teils- teils
nein, beschäftigt sich nicht
keine Angabe

Mutter (61)	Mann (61)
9	5
8	4
7	3
6	2

262. **INTERVIEWER:**
NUR, wenn bei Frage 33o Mutter ODER/UND Mann
"ja" oder "teils-teils"

ANSONSTEN:

V = weiter mit →
U = weiter mit →

318
340

262 a In welcher Form beschäftigen Sie (und Ihr Mann) sich mit Ihren Kindern ? Ich lese Ihnen einige Beschäftigungen vor. Können Sie mir jeweils sagen was davon für Sie (oder Ihren Mann) zutrifft?

262 b **INTERVIEWER:** LISTE C VORLEGEN

- Könnten Sie mir anhand der Liste auch hierzu noch sagen, wie häufig dies jeweils zutrifft?

262 c und für wen, für Sie oder Ihren Mann, gilt das mehr ?

262 a
trifft zu
9

262 b		
regelmäßig	ab und zu	selten
8	7	6

NUR FÜR V - FAMILIEN			
262 c			
gilt mehr für mich selbst	gilt mehr für meinen Mann	gilt i. gleichem Maße f. mich u. meinem Mann	keine Angabe
5	4	3	2

Dabeisitzen, wenn die Kinder die Schularbeiten erledigen sie abfragen (62)

Die Schularbeiten kontrollieren, wenn sie gemacht sind (63)

Mit den Kindern zusammen Fernsehen (64)

Mit den Kindern gemeinsam einkaufen (65)

Mit den Kindern spazieren gehen (66)

Mit den Kindern gemeinsam zu Hause spielen, basteln, malen (67)

Mit den Kindern auf den Spielplatz gehen (68)

Mit den Kindern Sport treiben (Schwimmen, Rodeln, Eislaufen usw.) (69)

Mit den Kindern gemeinsam in Haus und Garten arbeiten (70)

Mit den Kindern Besuche machen (71)

Sonstiges (72)

318.

INTERVIEWER: LISTE D überreichen

Es gibt ja in jeder Familie bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten, die hauptsächlich von der Frau und andere, die meistens vom Mann erledigt werden. Dann gibt es auch solche, die von beiden gemeinsam oder mal vom einen und mal vom anderen gemacht werden. Ich lese Ihnen jetzt mal einige solcher Beschäftigungen vor und möchte Sie bitten, anhand dieser Liste anzugeben, was dabei jeweils für Ihre Familie zutrifft - wie also diese oder jene Tätigkeit in Ihrer Familie meistens erledigt wird. Sie brauchen mir jeweils nur den entsprechenden Buchstaben nennen !

A	B	C	D	E	F
9	8	7	6	5	4

- | | | |
|-----|--|------|
| (1) | Abendessen zubereiten | (18) |
| (1) | Mit der Kindergärtnerin bzw.
mit dem Lehrer sprechen | (19) |
| (1) | Behördengänge "Papier-
krieg" erledigen | (20) |
| (1) | Bei Streitigkeiten zw. Kindern
vermitteln | (21) |
| | Mit den Kindern über eine
gesehene Fernsehendung sprechen | (22) |
| (1) | Kleine Reparaturen i. Haus
durchführen | (23) |
| | Die Kinder aufklären
(üb. geschlechtl. Dinge usw.) | (24) |
| | Mit den Kindern spielen | (25) |
| (1) | Ausflüge/Urlaub organisieren | (26) |
| | Briefe an gemeinsame Freunde
und Bekannte schreiben | (27) |
| (1) | Kinder trösten, wenn sie
Kummer haben | (28) |
| | Krankenbesuche machen | (29) |
| | Wohnung ausgestatten | (30) |

[illegible]

331.

Denken Sie doch einmal an Ihre Gespräche mit Ihrem Mann. Da gibt es doch sicher einige Themen, über die Sie oft mit ihm reden, aber auch andere Themen, die Sie mit ihm selten oder gar nicht berühren.

Würden Sie mir bitte sagen, über welche Themen dieser Liste Sie häufiger mit Ihrem Mann sprechen?

INTERVIEWER: LISTE E vorlegen MEHRFACHNENNUNGEN

- über aktuelle Ereignisse (Unfälle, Krankheiten, Klatsch) (31)
- über Haushaltsdinge, Haushaltsfinanzen
- über berufliche Fragen und Probleme
- über Urlaubspläne, Freizeitaktivitäten
- über Hobbies
- über Fernsehsendungen, Filme
- über Bücher, Kunst, Theater
- über Politik
- über die Kinder (Erziehung, Schule)
- über frühere (gemeinsame) Erlebnisse
- über Zukunftspläne (32)
- über Fragen der Ehe

keine Angabe

The diagram illustrates three groups of registers:

- (31)**: A vertical stack of registers numbered 9 down to 0. An arrow points from register 6 to address 340.
- (32)**: A vertical stack of registers numbered 9 down to 0. An arrow points from register 1 to address 333.
- (32)**: A single register numbered 0. An arrow points from it to address 340.

333.

INTERVIEWER: NUR falls vorher "über die Kinder" genannt, sonst weiter mit →
LISTE F VORLEGEN

340

Sie sagten eben, daß Sie beide häufiger über die Erziehung Ihrer Kinder sprechen: Können Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, in welchem Maße Sie mit Ihrem Mann über einzelne Fragen und Probleme der Erziehung der Kinder sprechen - zum Beispiel:

- Zu was für einen Menschen man d. Kinder erziehen soll (33)
- Wie d. Kinder sich verhalten (34)
- In welcher Form d. Kinder belohnt od. bestraft werden sollen (35)
- Über d. Schul- u. Berufspläne d. Kinder (36)
- Über Wünsche d. Kinder (37)
- Über d. Verhalten anderer Eltern zu deren Kindern (38)
- Über die Fehler, die wir in der Erziehung d. Kinder eventuell gemacht haben (39)

9	8	7	6	5

340.

INTERVIEWER: LISTE G überreichen.

Ich lese Ihnen jetzt etwas vor und möchte Sie bitten zu sagen, wie stark Sie dieser Meinung zustimmen oder wie stark Sie sie ablehnen!

"Es ist vollkommen in Ordnung, wenn auch in der eigenen Familie unterschiedliche Ansichten nebeneinander bestehen. Bei den meisten Fragen ist es gar nicht nötig, daß alle derselben Meinung sind.

	(40)			
stimme stark zu . . .	9	unentschieden . . .	7	lehne entschieden ab . . .
stimme zu	8	lehne ab	6	keine Angaben
				5
				0

341.

LISTE H VORLEGEN

In jeder Familie müssen mehr oder weniger wichtige Entscheidungen getroffen werden. Würden Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, von wem in Ihrer Familie über diese Angelegenheiten entschieden wird.

N	A	B	C	D	E	F
9	8	7	6	5	4	3
(41)						
(42)						
(43)						
(44)						
(45)						
(46)						
(47)						
(48)						

Über den Wechsel d. Arbeitsstelle des Mannes

Über die Aufnahme bzw. den Wechsel Ihrer eigenen Berufstätigkeit

Über die Verwendung des Einkommens (Haushaltsgelds)

Über die Bestimmung d. Urlaubs (Urlaubsziel, Planung u. Gestaltung d. Urlaubsaufenthaltes)

Über die Auswahl d. Fernsehprogrammes

Über die Freizeitgestaltung d. Wochenenden z. B. Ausflüge

Über die Wahl d. Schule bzw. d. Berufs d. Kinder

Über d. Gewährung (od. Höhe) d. Taschengeldes d. Kinder

349.

INTERVIEWER: Falls 341 A - F beantwortet, NACHFRAGEN:

Sie werden mir sicher zustimmen, daß Entscheidungen von vielen Dingen abhängen und nicht immer so erfolgen können, wie man sich dies selbst vorstellt. Wenn wir nochmals diese Liste durchgehen:

In welchen Angelegenheiten würden Sie sich wünschen, daß die Entscheidungen anders getroffen werden, als es in Ihrer Familie jetzt der Fall ist. Und wie sollte Ihrer Meinung nach diese Entscheidung dann zustandekommen? Zum Beispiel:

INTERVIEWER:

LISTE H nochmals vorlegen

N	A	B	C	D	E	F
9	8	7	6	5	4	3
(49) Über den Wechsel d. Arbeitsstelle d. Mannes						
(50) Über d. Aufnahme bzw. den Wechsel Ihrer eigenen Berufstätigkeit						
(51) Über die Verwendung des Einkommens (Haushaltsgelds)						
(52) Über die Bestimmung des Urlaubs (Urlaubsziel, Planung u. Gestaltung d. Urlaubsaufenth.)						
(53) Über die Auswahl des Fernsehprogrammes						
(54) Über die Freizeitgestaltung d. Wochenenden z. B. Ausflüge, gem. Spiele						
(55) Über die Wahl d. Schule bzw. d. Berufs d. Kinder						
(56) Über d. Gewährung (od. Höhe) d. Taschengeldes d. Kinder						

357.

Es gibt ja Leute, die häufiger mit ihren Verwandten und solche, die häufiger mit Bekannten und Freunden zusammenkommen:

Wenn Sie einmal an die Verwandten von Ihnen (und Ihrem Mann) denken: Wie häufig verbringen Sie oder Ihr Mann Ihre Freizeit zusammen mit Ihren Verwandten?

(57)

2 mal in d. Woche u. häufiger	<input type="text" value="1"/>	fast nie	<input type="text" value="5"/>	→
1-2 mal in d. Woche	<input type="text" value="2"/>	keine Verwandten vorhanden	<input type="text" value="6"/>	
Ungefähr 2-3 mal i. Monat	<input type="text" value="3"/>	keine Angabe	<input type="text" value="7"/>	
seltener als 2 mal i. Monat	<input type="text" value="4"/>			

359

359.

INTERVIEWER: NUR für V.

U. weiter mit →

Ist es dabei häufiger so, daß Sie oder Ihr Mann alleine die Verwandten treffen, oder daß Sie und Ihr Mann gemeinsam mit den Verwandten zusammenkommen?

(58)

häufiger jeweils allein	<input type="text" value="1"/>	häufiger gemeinsam mit Mann	<input type="text" value="2"/>
-------------------------	--------------------------------	-----------------------------	--------------------------------

359

359.

Ich darf nun noch auf die Bekannten und Freunde von Ihnen (und Ihrem Mann) zu sprechen kommen: Wie häufig verbringen Sie (oder Ihr Mann) Ihre Freizeit zusammen mit Bekannten und Freunden?

(59)

2 mal i. d. Woche und häufiger	<input type="text" value="1"/>	fast nie	<input type="text" value="4"/>	→
ungefähr 2-3 mal i. Monat	<input type="text" value="2"/>	keine Bekannte, oder Freunde vorhanden	<input type="text" value="5"/>	
seltener als 2 mal i. Monat	<input type="text" value="3"/>	keine Angaben	<input type="text" value="6"/>	

361

360.

INTERVIEWER: NUR für V.

Bei U. weiter mit →

Ist es dabei häufiger so, daß Sie oder Ihr Mann alleine die Bekannten oder Freunde treffen, oder daß Sie oder Ihr Mann gemeinsam mit diesen zusammenkommen?

(60)

häufiger jeweils allein	<input type="text" value="1"/>	häufiger gemeinsam mit Mann	<input type="text" value="2"/>
-------------------------	--------------------------------	-----------------------------	--------------------------------

331

361. INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten bei U NUR für "Frau" abfragen -
 Und wo haben Sie eigentlich Ihre Freunde und Bekannten kennengelernt? Geben Sie das bitte für Sie selbst (und Ihren Mann) an: MEHRFACHNENNUNGEN

	Frau (61)	Mann (62)
Durch Kindheit, Schulzeit	1	1
Durch Ausbildungszeit, Studium	2	2
Am Arbeitsplatz	3	3
Durch die Kinder	4	4
Durch die Nachbarschaft	5	5
Durch Vereinszugehörigkeit, Sport	6	6
Durch gesellige Kontakte, Tanz	7	7
Über den Ehemann (-frau)	8	8
Durch Urlaub, Reisen, Kur, o.ä.	9	9
Keine Angabe	0	0

363. Halten Sie Ihren Bekannten- und Freundeskreis bereits für groß genug oder wünschen Sie sich noch weitere Bekanntschaften zu schließen?

Groß genug (63) 1 wünscht weitere Bekanntschaften 2

364. Wenn Sie an die Treffen mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden denken:
 Wie verbringen Sie dann überwiegend diese gemeinsamen Zeiten? MEHRFACHNENNUNGEN

	(64)	
mit Gesprächen, Diskussionen	9	→ 365
Fernsehen, Radio hören	8	
Schallplatten hören	7	
Gemeinsame Spiele	6	
Sport treiben	5	
Basteln, Hobbies pflegen	4	→ 367
Musizieren, Singen	3	
Gemeinsam ausgehen (Essen, Kino, Theater, usw.)	2	
Ausflüge machen, spazierengehen	1	
Sonstige Angaben	0	

365. INTERVIEWER: NUR falls in vorhergehender Frage ANSONSTEN weiter mit Fr. →
"Gespräche, Diskussionen" genannt -

LISTE J ÜBERREICHEN

Worüber sprechen oder diskutieren Sie vor allem mit Ihren Verwandten, Freunden?
 Können Sie mir das auf dieser Liste sagen?

Über die Kinder (Erziehung, Schule, etc.)	(65)	0
Über Haushaltsdinge		1
Über berufliche Fragen und Probleme		2
Über Urlaubspläne, Freizeitaktivitäten, Sport		3
Über Hobbies		4
Über Fernsehsendungen, Filme		5
Über Bücher, Kunst, Theater		6
Über Politik		7
Über aktuelle Ereignisse (Unfälle, Krankheiten, Klatsch)		8
Über frühere (gemeinsame) Erlebnisse		9
Über Fragen der Ehe	(66)	1
Sonstiges		0

367. INTERVIEWER: LISTE K VORLEGEN. Situationen einzeln abfragen.

Ich lese Ihnen einige Situationen vor. Stellen Sie sich bitte vor, Sie würden vor diese Situation gestellt sein: Wie würden Sie sich verhalten? Würden Sie sich an jemanden um Hilfe wenden oder sich sonstwie zu helfen versuchen?

INTERVIEWER: Wenn "Hilfe" in Anspruch genommen also "1" angekreuzt wird, dann jeweils nachfragen: An wen würden Sie sich in der jeweiligen Situation zunächst um Hilfe wenden?

		MEHRFACHNENNUNGEN					
		0	1	2	3	4	5
(67)	Am Wochenende nach Ladenschluß merken Sie, daß Ihnen einige Lebensmittel fehlen, um das Essen zuzubereiten zu können.						
(68)	Für eine kleine Reparatur in der Wohnung, die nur selten vorkommt, fehlt ein Werkzeug.						
(69)	Für eine Nachnahmesendung in Höhe von DM 20, -- haben Sie gerade kein Geld zuhause.						
(70)	Sie brauchen für einige Zeit ein größeres Darlehen, das Sie bei der Bank oder vom Betrieb (Ihres Mannes) nicht bekommen können.						
(71)	Für eine mehrstündige Abwesenheit (z. B. Arztbesuch) müßten Sie für Ihre kleinen Kinder eine Betreuung finden.						
(72)	Während eines längeren Krankenhausaufenthaltes müßten die Kinder versorgt werden.						

373. INTERVIEWER: LISTE L VORLEGEN.

Wenn die Kinder größer werden, wollen sie zunehmend ihre eigenen Wege außerhalb der Familie gehen. Worauf kommt es Ihrer Meinung nach am meisten an, wenn sich Eltern für den Umgang ihrer Kinder außerhalb der Familie verantwortlich fühlen. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Möglichkeiten, was nach Ihrer Ansicht am wichtigsten, am zweitwichtigsten, am dritt wichtigsten und von diesen vier Meinungen am wenigsten wichtig ist. Nennen Sie mir bitte die jeweiligen Buchstaben.

INTERVIEWER: Einkreuzen in folgender Weise:

	A	B	C	D
für 1. Stelle unter genanntem Buchstaben (73)	9	5	9	5
für 2. Stelle unter " "	8	4	8	4
für 3. Stelle unter " "	7	3	7	3
für 4. Stelle unter " "	6	2	6	2
keine Angabe/weiß nicht (74)	0			

418.

INTERVIEWER: LISTE M/1 UND DANN M/2 ÜBERREICHEN.

Hier zeige ich Ihnen eine Liste von Eigenschaften, die Kinder haben können. Sagen Sie mir doch bitte, in welchem Maße diese Eigenschaft jeweils bei Ihrem Kind

(NAME DES KINDES EINTRAGEN)

voll und ganz zutrifft
einigermaßen zutrifft

kaum zutrifft
überhaupt nicht zutrifft

EIGENSCHAFT		voll u. ganz	einigermaßen	kaum zutreffend	überhaupt nicht	k. Angaben
		9	8	7	6	5
1	(18)					
3	(19)					
5	(20)					
7	(21)					
9	(22)					
11	(23)					
13	(24)					
15	(25)					
17	(26)					
19	(27)					
21	(28)					
23	(29)					
25	(30)					
27	(31)					
29	(32)					

EIGENSCHAFT		voll und ganz	einigermaßen	kaum zutreffend	überhaupt nicht	k. Angaben
		4	3	2	1	0
(18)	2					
(19)	4					
(20)	6					
(21)	8					
(22)	10					
(23)	12					
(24)	14					
(25)	16					
(26)	18					
(27)	20					
(28)	22					
(29)	24					
(30)	26					
(31)	28					
(32)	30					

433.

INTERVIEWER: LISTE N VORLEGEN

LISTE M/1 LIEGEN LASSEN !

Hier zeige ich Ihnen nochmals diese Liste mit Eigenschaften, die Kinder entwickeln können. Sagen Sie mir doch jeweils bitte, ob Sie diese Eigenschaft für äußerst wichtig, für wichtig, oder gleichgültig halten oder ablehnen bzw. entschieden ablehnen?

Daß mein Kind

AUSSAGE		äußerst wichtig	wichtig	gleichgültig	lehne ich ab	lehne l. ent- schieden ab
		9	8	7	6	5
1	(33)					
3	(34)					
5	(35)					
7	(36)					
9	(37)					
11	(38)					
13	(39)					
15	(40)					
17	(41)					
19	(42)					
21	(43)					
23	(44)					
25	(45)					
27	(46)					
29	(47)					

AUSSAGE		äußerst wichtig	wichtig	gleichgültig	lehne ich ab	lehne l. ent- schieden ab
		4	3	2	1	0
(33)	2					
(34)	4					
(35)	6					
(36)	8					
(37)	10					
(38)	12					
(39)	14					
(40)	16					
(41)	18					
(42)	20					
(43)	22					
(44)	24					
(45)	26					
(46)	28					
(47)	30					

Es gibt ja verschiedene Arten, ein Kind zu behandeln, wenn es sich in bestimmter Weise verhält. Stellen Sie sich einmal die folgenden Situationen vor und sagen Sie bitte, wie Sie sich jeweils (gegenüber dem Kind) verhalten würden, wenn Ihr Kind so etwas häufiger tut. Wenn Ihr Kind so etwas gewöhnlich nicht tut oder noch nicht tun kann, stellen Sie sich bitte dennoch vor, daß es sich so verhalten würde.

Befragungsperson reagiert mit:		1. Situation	2. Situation	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. Situation
		(18)	(20)	(22)	(24)	(26)	(28)	(30)	(32)	(34)	(36)	(38)	(40)	(42)	(44)	(46)	(48)
Keine Angabe	9																9 Keine Angabe
Weiß nicht, nichts dagegen	8																8 Weiß nicht, nichts dagegen
Körperstrafen, (Klaps, Ohrfeige, Prügel)	7																7 Körperstrafen (Klaps, Ohrfeige, Prügel)
Entzug von Vergünstigungen	6																6 Entzug von Vergünstigungen
Besondere Aufgaben verrichten lassen	5																5 Besondere Aufgaben verrichten lassen
Liebesentzug (Nichtbeachtung, Nichtsprechen, Enttäuschung zeigen)	4																4 Liebesentzug (Nichtbeachtung, Nichtsprechen, Enttäuschung zeigen)
Materielle Belohnung	3																3 Materielle Belohnung
Liebeszuwendung (Lob...)	2																2 Liebeszuwendung (Lob...)
		(19)	(21)	(23)	(25)	(27)	(29)	(31)	(33)	(35)	(37)	(39)	(41)	(43)	(45)	(47)	(49)
Schimpfen, scharfer Tadel	9																9 Schimpfen, scharfer Tadel
Androhung von Strafen	8																8 Androhung von Strafen
Erklärung, Belehrung	7																7 Erklärung, Belehrung
Versprechen von Belohnungen	6																6 Versprechen von Belohnungen
Sonstige Reaktionen	5																5 Sonstige Reaktionen
Keine Reaktionen	4																4 Keine Reaktionen

550.	<p>INTERVIEWER: <u>Nur für Befragungspersonen aus V - Familien und geschieden bzw. getrennt lebenden für unverheiratete (ledige) und verwitwete Mütter weiter mit Fr. —————→</u></p> <p>Wir haben eben darüber gesprochen, wie Sie selbst Ihre Kinder erziehen. Wie ist es mit Ihrem Mann: Stimmen Sie darin, wie Sie Ihre Kinder behandeln, im großen und ganzen mit Ihrem Mann überein oder stimmen Sie nicht überein?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: right;"> <p>(50)</p> <p>Stimme überein</p> <p>Stimme nicht überein</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <p>1</p> <p>2</p> </div> <div style="text-align: right;"> <p>—————→</p> <p>—————→</p> </div> </div>	552 551
551.	<p>Worin unterscheidet sich Ihr Mann in der Erziehung Ihrer Kinder von Ihnen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: right;"> <p>(51)</p> <p>Mann ist strenger, hat weniger Verständnis für Kinder</p> <p>Mann ist weniger streng, hat mehr Verständnis für Kinder</p> <p>Sonstiges</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> </div> </div>	
552.	<p>INTERVIEWER: <u>AN ALLE</u> LISTE P VORLEGEN.</p> <p>Wenn Sie einmal so überlegen, wonach Sie sich bei der Erziehung Ihrer Kinder am ehesten richten, an wem oder an was Sie sich besonders orientieren - Woran denken Sie vor allem, von wem oder was geht bei Ihnen der größte Einfluß aus?</p> <p>INTERVIEWER: Antwort an passender Stelle einkreuzen MEHRFACHNENNUNGEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: right;"> <p>(52)</p> <p>Eigenes Gefühl/Intuition</p> <p>So wie es die eigenen Eltern gemacht haben</p> <p>So wie es mein Mann für richtig hält</p> <p>Wie ich es in der Schule gelernt habe (Kinder-/Säuglingspflege/ Hauswirtschaftl. Unterricht)</p> <p>Wie ich es in Elternbildungsveranstaltungen (Seminar, Volkshoch- schule, Motterschule, Kindergarten) gelernt habe</p> <p>Wie ich es in Rundfunk- oder Fernsehendungen zu Erziehungs- fragen gehört habe</p> <p>Wie ich es in Elternzeitschriften, Erziehungsbüchern oder Illustrierten gelesen habe</p> <p>Wie es mir andere Verwandte geraten haben</p> <p>Wie es mir Bekannte geraten haben</p> <p>Sonstiges</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> </div> </div>	
554.	<p>Nun zu etwas anderem: Wozu sollte eigentlich Ihrer Meinung nach ein Kindergarten da sein? (PASSENDES EINKREUZEN, MEHRFACHNENNUNGEN)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: right;"> <p>(54)</p> <p>Kinder aufbewahren, betreuen, beschäftigen</p> <p>Lernen allgemein</p> <p>Hinführung zum Lesen, Schreiben, Rechnen, u. ä.</p> <p>Arbeiten, etwas leisten, u. ä.</p> <p>Lernen miteinander auszukommen, soziales Verhalten einzu- üben, spielen</p> <p>Erziehungsmängel des Elternhauses ausgleichen</p> <p>Kindern etwas beibringen, was sie zuhause nicht lernen können</p> <p>Sonstiges</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> </div> </div>	

555. Was sollten Ihrer Meinung nach die hauptsächlichsten Aufgaben der Schule sein?
MEHRFACHNENNUNGEN

	(55)		(55)
Persönl. Selbständigkeit	<input type="text" value="1"/>	Ordnung u. Disziplin	<input type="text" value="6"/>
Selbstbewußtsein	<input type="text" value="2"/>	Eigene Urteilsfähigkeit	<input type="text" value="7"/>
Achtung v. d. Mitmenschen	<input type="text" value="3"/>	Vielseitiges Wissen	<input type="text" value="8"/>
Lebensfreude	<input type="text" value="4"/>	Vorbereitung auf den Beruf	<input type="text" value="9"/>
Gute Umgangsformen	<input type="text" value="5"/>	Sonstiges	<input type="text" value="0"/>

556. Welche Vorteile sehen Sie darin, wenn ein Kind eine möglichst lange und umfassende Schulausbildung erhält? Und welche Nachteile? (PASSENDES EINKREUZEN; MEHRFACHNENNUNGEN)
(Vorteile zuerst abfragen)

VORTEILE		(56)	NACHTEILE		(57)
Leichteres Leben	<input type="text" value="1"/>		Finanzielle Belastung d. Eltern	<input type="text" value="1"/>	
Höheres Ansehen(Prestige)	<input type="text" value="2"/>		Kinder sind länger unselbstständig	<input type="text" value="2"/>	
Höheres Einkommen	<input type="text" value="3"/>		Entfremdung zwischen Eltern u. Kindern(Entwicklung anderer Ansichten u. Interessen	<input type="text" value="3"/>	
Sichere Existenz	<input type="text" value="4"/>		Kinder müssen viel Nutzloses lernen	<input type="text" value="4"/>	
Interessantere, befriedigendere Arbeit	<input type="text" value="5"/>		Kinder werden eingebildet, dünkelt	<input type="text" value="5"/>	
Angenehmere Arbeit	<input type="text" value="6"/>		Sonstige Nachteile	<input type="text" value="6"/>	
Bildungswert	<input type="text" value="7"/>				
Kritisches Denken	<input type="text" value="8"/>				
Sonstige Vorteile	<input type="text" value="9"/>				

558. INTERVIEWER: LISTE Q VORLEGEN

Auf diesem Blatt stehen 4 Paar gegensätzlicher Ansicht. Sagen Sie mir bitte bei jedem Paar, welche der beiden Ansichten Ihrer Meinung besser entspricht:

Richtig ist nach meiner Ansicht:	A	B	keine Antwort zum einzelnen Paar
1. Ansichtspaar (58)	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="7"/>
2. " "	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="4"/>
3. " "	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1"/>
4. " (59)	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="7"/>
Keine Angabe zu allen Paaren (59)	<input type="text" value="0"/>		

560. INTERVIEWER: NUR falls Kind in der Schule, Bei mehreren Kindern nur falls Kind
(NAME NACH Fr. 125 EINTRAGEN) in der Schule ist.

ANSONSTEN WEITER MIT → 562

Darf ich Sie fragen, welche Noten Ihr Kind im:

Fach Deutsch (Rechtschreiben, Lesen, ggfs. zu Durchschnittsnote zusammenfassen) hat?

Note: _ _ _ (60)

Fach Mathematik (Rechnen) hat?

Note: _ _ _ (61)

BERUFSTÄTIGE weiter mit Frage → 562

NICHT BERUFSTÄTIGE weiter mit Frage → 565

566.	<p>Sind Sie mit Ihrer jetzigen Situation im großen und ganzen zufrieden oder beneiden Sie manchmal die Frauen, die berufstätig sein können?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Völlig zufrieden</p> <p>Teils zufrieden, teils beneide ich berufstätige Frauen</p> <p>Beneide berufstätige Frauen</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>(66)</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4	5		
1								
2								
3								
4								
5								
567.	<p>INTERVIEWER: <u>AN ALLE</u></p> <p>Wenn Sie es einmal überlegen, sind Sie eigentlich mit dem zufrieden, was Sie (und Ihr Mann) im Leben oder im Beruf bisher erreicht haben und wie sehr?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Sehr zufrieden</p> <p>Einigmaßen zufrieden</p> <p>Ziemlich unzufrieden</p> <p>Sehr unzufrieden</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>(67)</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4	5	6	
1								
2								
3								
4								
5								
6								
568.	<p>INTERVIEWER: LISTE S übergeben</p> <p>Über die Aufgaben von Müttern besteht heutzutage keine Übereinstimmung. Wir haben hier drei häufige Ansichten formuliert und hätten gerne erfahren, welcher Antwort Sie selbst eher zustimmen würden:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>1. Ansicht</p> <p>2. "</p> <p>3. "</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>(68)</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> <div style="border-top: 1px solid black; width: 100px; margin: 0 auto;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px; border: 1px solid black; margin-left: 5px;"></div> </div> </div> </div>	1	2	3	4	<p>569</p> <p>570</p>		
1								
2								
3								
4								
569.	<p>Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Müssen Sie derzeit Ihre eigenen Interessen zurückstellen oder gelingt es Ihnen, Ihren eigenen Interessen ausreichend nachzugehen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Eigene Interessen zurückstellen, Kinder, Familie gehen vor</p> <p>Teils - teils</p> <p>Interessen ausreichend nachgehen</p> <p>Sonstiges</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>(69)</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4			
1								
2								
3								
4								
570.	<p>Es gibt ja verschiedene Lebensformen neben Ehe und Familie. Z. B. kann man alleine leben, mit anderen zusammen in einer Wohngemeinschaft oder Kommune. Worin bestehen Ihrer Meinung nach die Vorteile von Ehe und Familie gegenüber solchen anderen Lebensformen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p><u>Vorteile</u> der Ehe:</p> <p>.</p> <p>.</p> <p>Und worin sehen Sie die</p> <p><u>Nachteile</u> der Ehe:</p> <p>.</p> <p>.</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <p>CODE</p> <p>Vorteile</p> <p>(70) _____</p> <p>(71) _____</p> <p>(72) _____</p> <p>CODE</p> <p>Nachteile</p> <p>(73) _____</p> <p>(74) _____</p> <p>(75) _____</p> </div> </div>							

618.

NUR an V - Familien

Bei U weiter mit Fr. →

623

Wenn Sie einmal zurückdenken, was Sie sich vor Ihrer Hochzeit von Ihrer Ehe einmal erhofft haben, wie würden Sie dann Ihre heutige Situation beurteilen:
 Wurden Sie Ihre Situation als sehr glücklich, glücklich, teils glücklich, teils unglücklich, eher unglücklich oder als sehr unglücklich bezeichnen:

Sehr glücklich	(18)	1
Glücklich		2
Teils glücklich, teils unglücklich		3
Eher unglücklich		4
Sehr unglücklich		5
Keine Angabe		6

619.

In jeder Ehe kann es ja mal Krisen geben. Nehmen Sie doch einmal an, Ihre Ehe wäre in eine langwierige und ernste Krise geraten, unter der auch die Kinder leiden.
 Was würden Sie dann tun?

MEHRFACHNENNUNGEN

Wohl oder übel hinnehmen, mein Schicksal tragen	(19)	1
Miteinander über das Problem reden		2
Verwandte um Rat suchen		3
Bekannte um Rat suchen		4
Verwandte um Vermittlung bitten		5
Bekannte um Vermittlung bitten		6
Zur Eheberatungsstelle gehen		7
Zu sonstigen Institutionen (Pfarrer, Lehrer) gehen und um Rat/Vermittlung bitten		8
Zum Rechtsanwalt gehen		9
Ehescheidung einreichen		0

Sonstiges	(20)	1
Keine Angabe		2

621.

LISTE T übergeben!
 Unter welchen Umständen könnten Sie sich vorstellen, sich selbst einmal scheiden zu lassen?
 Bitte nennen Sie mir die zutreffenden Buchstaben dieser Liste.

MEHRFACHNENNUNGEN möglich

(21)		(21)	
A	0	F	5
B	1	G	6
C	2	H	7
D	3	I	8
E	4	K	9

L (22) 0

623.

INTERVIEWER: AN ALLE LISTE U vorlegen

Jetzt hätte ich gern noch Ihre Meinung zu einigen Fragen über die Ehe erfahren.
 Sagen Sie mir bitte jeweils, wie stark Sie den Meinungen dieser Liste persönlich zustimmen oder diese ablehnen.

INTERVIEWER: Für jede Meinung entsprechend fragen und einkreuzen.

	1. Meinung	2. Meinung	3. Meinung	4. Meinung	5. Meinung
	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)
Stimme stark zu	1	1	1	1	1
Stimme zu	2	2	2	2	2
Unentschieden	3	3	3	3	3
Lehne ab	4	4	4	4	4
Lehne entschieden ab	5	5	5	5	5
Keine Angabe	6	6	6	6	6

628. Was würden Sie unternehmen, wenn Sie vor ein Erziehungsproblem gestellt sind, welches Sie allein (bzw. zusammen mit Ihrem Mann) nicht lösen können?
Wo würden Sie Rat suchen?

Ein solches Problem kann ich mir nicht vorstellen
Bei Bekannten, Freunden
Bei Verwandten
Beim Schulpsychologen
Beim Jugendamt

(28)

0
1
2
3
4

B. Erziehungsberatungsstelle
Bei Lehrern des Kindes
Elternzeitschr. /-briefe durch-
sehen
Bücher z. Erziehungsfragen
ansehen
Schriftl. Erkundigung bei Ex-
perten (z. B. Leserbriefe)

(28)

5
6
7
8
9

Sonstiges
Keine Angabe

(29)

0
1

630. INTERVIEWER: LISTE V vorlegen

Ich habe hier eine Liste von möglichen Stellen, an die man sich wenden kann, wenn man Ratschläge in Erziehungsfragen benötigt.
Welche dieser Stellen sind Ihnen bekannt?
Haben Sie schon mal eine solche Stelle aufgesucht? Wenn ja: Welche davon?

Erziehungsberatung
Berufsberatung
Eheberatung
Schul(laufbahn)beratung
Jugendamt
Drogenberatung
Keine bekannt (aufgesucht)
Keine Angabe

bekannt
(30)

1
2
3
4
5
6
7
8

schon aufgesucht
(31)

1
2
3
4
5
6

633

632. Können Sie sich noch erinnern, aus welchem Anlaß Sie diese Stelle(n) aufgesucht haben?

Geburt eines Kindes
Fragen der Schule, Schul-
probleme der Kinder
Berufswahl/-probleme des
Kindes
Erziehungsschwierigkeiten bei
Kindern (auch Drogen usw.)
Persönliche Probleme

(32)

1
2
3
4
5

Eheprobleme
Allgemein um Rat zu holen,
Erkundigungen, Auskunft
Sonstiges
Keine Angabe

6
7
8
9

633. Wie Sie sicherlich wissen, gibt es Beratungsstellen von Behörden, Kirchen, Vereinen und nicht-konfessionellen Wohlfahrtsverbänden.
Wenn Sie nun selbst Hilfe benötigen würden: Wäre es für Sie ohne Bedeutung, ob diese Stelle von einer Behörde, einer Kirche, einem privaten Verein oder einem Wohlfahrtsverband getragen würde?

Ohne Bedeutung
Wäre schon von Be-
deutung

(33)

1
2

635
634

634.	<p>INTERVIEWER: LISTE W übergeben</p> <p>Würden Sie mir bitte anhand dieser Liste jeweils sagen, welche Stelle Sie wahrscheinlich schon und wahrscheinlich nicht in Anspruch nehmen würden?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%; text-align: left;">Träger der Beratungsstelle ist:</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">in Anspruch nehmen (34)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">nicht in Anspruch nehmen (34)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Behörde (Amtliche Stelle)</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Kirche/Konfessioneller Verband</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Privater Verein</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>Nichtkonfessioneller Wohlfahrtsverband</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Träger der Beratungsstelle ist:	in Anspruch nehmen (34)	nicht in Anspruch nehmen (34)	Behörde (Amtliche Stelle)	1	2	Kirche/Konfessioneller Verband	3	4	Privater Verein	5	6	Nichtkonfessioneller Wohlfahrtsverband	7	8	Keine Angabe	9																																																						
Träger der Beratungsstelle ist:	in Anspruch nehmen (34)	nicht in Anspruch nehmen (34)																																																																						
Behörde (Amtliche Stelle)	1	2																																																																						
Kirche/Konfessioneller Verband	3	4																																																																						
Privater Verein	5	6																																																																						
Nichtkonfessioneller Wohlfahrtsverband	7	8																																																																						
Keine Angabe	9																																																																							
635.	<p>Haben Sie (oder Ihr Mann) in den letzten beiden Jahren an einem Kurs, einem Seminar oder einer Veranstaltungsreihe teilgenommen, welche sich mit Erziehungsfragen befaßt hat?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">(35)</th> <th style="width: 50%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ja, ich selbst</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">→</td> </tr> <tr> <td>Ja, Mann</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Wir beide</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">→</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </tbody> </table>		(35)		Ja, ich selbst	1	→	Ja, Mann	2	Wir beide	3	Nein	4	→	Weiß nicht	5	Keine Angabe	6	<div style="margin-bottom: 10px;">636</div> <div>637</div>																																																					
	(35)																																																																							
Ja, ich selbst	1	→																																																																						
Ja, Mann	2																																																																							
Wir beide	3																																																																							
Nein	4	→																																																																						
Weiß nicht	5																																																																							
Keine Angabe	6																																																																							
636.	<p>Können Sie sich noch daran erinnern, wer diese Veranstaltungen durchgeführt hat - ich meine von welcher Behörde oder Organisation?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">(36)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Volkshochschule</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Kath. Kirchengemeinde</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Evang. Kirchengemeinde</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Kath. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Evang. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Nichtkonfessionelle Organisationen (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Elterninitiativen etc.)</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht mehr</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>		(36)	Volkshochschule	1	Kath. Kirchengemeinde	2	Evang. Kirchengemeinde	3	Kath. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte	4	Evang. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte	5	Nichtkonfessionelle Organisationen (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Elterninitiativen etc.)	6	Weiß nicht mehr	7	Keine Angabe	8																																																					
	(36)																																																																							
Volkshochschule	1																																																																							
Kath. Kirchengemeinde	2																																																																							
Evang. Kirchengemeinde	3																																																																							
Kath. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte	4																																																																							
Evang. Mütter- bzw. Elternschule, Familienbildungsstätte	5																																																																							
Nichtkonfessionelle Organisationen (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Elterninitiativen etc.)	6																																																																							
Weiß nicht mehr	7																																																																							
Keine Angabe	8																																																																							
637.	<p>a) INTERVIEWER: LISTE X vorlegen</p> <p>Ich habe hier eine Liste mit Elternzeitschriften. Können Sie mir bitte sagen, von welchen Sie schon gehört haben, welche Sie gelegentlich oder regelmäßig lesen und welche Sie früher gelesen haben?</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Eltern" (37)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Leben u. Erziehen" (38)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Spielen u. Lernen" (39)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Unser Kind" (40)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Peter-Pellikan- Briefe" (41)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Elternbriefe "Du und Wir" (42)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Schule" (43)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">"Sesam- Straße" (44)</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">sonstige Zeitschriften (45)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>unbekannt</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>bekannt, lese aber nicht</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>lese ich ab u. zu</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>lese ich regelm.</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>früher gelesen</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Keine Angabe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">(45)</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		"Eltern" (37)	"Leben u. Erziehen" (38)	"Spielen u. Lernen" (39)	"Unser Kind" (40)	"Peter-Pellikan- Briefe" (41)	Elternbriefe "Du und Wir" (42)	"Schule" (43)	"Sesam- Straße" (44)	sonstige Zeitschriften (45)	unbekannt	9	9	9	9	9	9	9	9	9	bekannt, lese aber nicht	8	8	8	8	8	8	8	8	8	lese ich ab u. zu	7	7	7	7	7	7	7	7	7	lese ich regelm.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	früher gelesen	5	5	5	5	5	5	5	5	5	Keine Angabe				(45)	4					
	"Eltern" (37)	"Leben u. Erziehen" (38)	"Spielen u. Lernen" (39)	"Unser Kind" (40)	"Peter-Pellikan- Briefe" (41)	Elternbriefe "Du und Wir" (42)	"Schule" (43)	"Sesam- Straße" (44)	sonstige Zeitschriften (45)																																																															
unbekannt	9	9	9	9	9	9	9	9	9																																																															
bekannt, lese aber nicht	8	8	8	8	8	8	8	8	8																																																															
lese ich ab u. zu	7	7	7	7	7	7	7	7	7																																																															
lese ich regelm.	6	6	6	6	6	6	6	6	6																																																															
früher gelesen	5	5	5	5	5	5	5	5	5																																																															
Keine Angabe				(45)	4																																																																			

646 a

Nicht immer kann man der Art, wie manche Eltern ihre Kinder erziehen voll zustimmen. Wir haben eine Reihe von Situationen ausgewählt, in denen man sich vorstellen kann, daß staatliche Stellen in die Erziehung der Eltern eingreifen sollten, z. B. durch Beratung, Verwarnung, Bestrafung der Eltern. Wir hätten gerne Ihre Meinung erfahren, in welchen Fällen Sie Maßnahmen etwa von staatlichen Stellen, wie z. B. des Jugendamtes gegen die elterliche Erziehung für erforderlich halten bzw. solche Maßnahmen ablehnen?

INTERVIEWER: zuerst 646 a abfragen!

LISTE Z vorlegen

Wenn Kinder von ihren Eltern häufig geschlagen werden

(46)

Wenn kleine Kinder öfters ohne Aufsicht bleiben

(47)

Wenn Kinder nur unzureichend versorgt werden
z. B. nicht regelmäßig zu Essen kommen

(48)

Wenn die Eltern sich nicht darum kümmern, welchen Umgang ihre Kinder haben bzw. was ihre Kinder außerhalb der Familie tun

(49)

Wenn die Eltern ein Kind in solchem Maß zur Mitarbeit im Haushalt heranziehen, so daß dessen Schulleistungen darunter leiden

(50)

Wenn die Eltern einem Kind nicht den Besuch der Realschule oder des Gymnasiums erlauben, obwohl das Kind will und dafür ausreichend begabt ist

(51)

Wenn die Eltern ein Kind gegen seinen Willen zu einem bestimmten Beruf zwingen

(52)

646 a
staatl. Maßnahmen

nein

ja

6

5

646 b Maßnahmen (Einwirkungen)

← **LISTE AA**
vorlegen

1

2

3

4

646 b

INTERVIEWER: Für alle Fälle wo mit "ja" geantwortet wurde, nachfragen; dabei **LISTE AA** vorlegen:

Wie müßte Ihrer Meinung nach eine solche Maßnahme aussehen: Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, welche Maßnahmen Sie jeweils vorschlagen würden, wenn:

(BEJAHTE SITUATIONEN EINZELN NENNEN,

ANTWORTEN OBEN ENTSPRECHEND EIN-

KREUZEN)

663.	<p>Sind Sie Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter in Ihrer Wohnung?</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;"> Eigentümer Hauptmieter Untermieter Sonstiges </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"> (63) 1 2 3 4 </div> <div style="flex-grow: 1; border-bottom: 1px solid black; margin-left: 10px;"></div> </div>	667																								
664.	<p>Wie hoch ist Ihre Monatsmiete (einschl. Nebenkosten)?</p> <p>BITTE ZAHLEN EINTRAGEN</p> <p>z. B. 375 DM</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">3</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">7</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">5</div> <div style="margin-left: 20px;"> (64) (65) (66) <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div> </div> </div> </div>																									
667.	<p>Wieviele Wohn- und Schlafräume hat Ihre Wohnung (einschl. Wohnküche)?</p> <p>INTERVIEWER: Bitte Zahl dieser Räume eintragen</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> (67) <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-left: 5px;"></div> </div>																									
668.	<p>Haben Ihre Kinder (hat Ihr Kind) ein eigenes Kinderzimmer?</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;"> Das Kind/Jedes Kind hat eigenes Kinderzimmer Die Kinder haben gemeinsames Kinderzimmer Kein eigenes Kinderzimmer Keine Angabe </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"> (68) 1 2 3 4 </div> </div>																									
669.	<p>Würden Sie mir bitte sagen, wo in der Wohnung Ihr Kind (bzw. Ihre Kinder) vor allem spielt (spielen)?</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;"> Im eigenen Kinderzimmer Splelecke i. Wohnküche bzw. -zimmer Nicht an besonderem Platz, spielen überall </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;"> (69) 1 2 3 </div> </div>																									
670.	<p>INTERVIEWER: LISTE CC vorlegen</p> <p>Würden Sie mir bitte jeweils sagen, ob dies auf Ihre Wohnung zutrifft:</p> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Ja (70)</th> <th style="text-align: center;">Nein (71)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Wohnung ist abgeschlossen, besitzt eigenen Eingang</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Die Wohnung hat ein Bad/Dusche</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Die Wohnung hat Zentralheizung</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Die Wohnung hat eine Toilette innerh. d. Wohnung</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Die Wohnung hat eigenen Balkon</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">5</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Zur Wohnung gehört ein Garten od. Gartenanteil</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">6</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">6</td> </tr> </tbody> </table>		Ja (70)	Nein (71)	Die Wohnung ist abgeschlossen, besitzt eigenen Eingang	1	1	Die Wohnung hat ein Bad/Dusche	2	2	Die Wohnung hat Zentralheizung	3	3	Die Wohnung hat eine Toilette innerh. d. Wohnung	4	4	Die Wohnung hat eigenen Balkon	5	5	Zur Wohnung gehört ein Garten od. Gartenanteil	6	6				
	Ja (70)	Nein (71)																								
Die Wohnung ist abgeschlossen, besitzt eigenen Eingang	1	1																								
Die Wohnung hat ein Bad/Dusche	2	2																								
Die Wohnung hat Zentralheizung	3	3																								
Die Wohnung hat eine Toilette innerh. d. Wohnung	4	4																								
Die Wohnung hat eigenen Balkon	5	5																								
Zur Wohnung gehört ein Garten od. Gartenanteil	6	6																								
671.	<p>Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, für wie wichtig Sie diese Dinge für eine Wohnung überhaupt halten - und wie das bei Ihrer jetzigen Wohnung ist?</p> <p>INTERVIEWER: LISTE DD vorlegen</p> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">sehr wichtig 1</th> <th style="text-align: center;">wichtig 2</th> <th style="text-align: center;">weniger wichtig 3</th> <th style="text-align: center;">trifft jetzt (teilweise) zu 4</th> <th style="text-align: center;">trifft jetzt nicht zu 5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Daß sich jedes Mitglied der Familie (Eltern, Kinder) jederzeit zurückziehen kann, daß jedes seinen eigenen Interessen nachgehen kann, ohne die anderen Familienmitglieder zu stören, halte ich bei einer Wohnung für: (72)</td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> </tr> <tr> <td>Daß man häufig Gäste einladen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (73)</td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> </tr> <tr> <td>Daß man jederzeit Gäste übernachten lassen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (74)</td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px;"></td> </tr> </tbody> </table>		sehr wichtig 1	wichtig 2	weniger wichtig 3	trifft jetzt (teilweise) zu 4	trifft jetzt nicht zu 5	Daß sich jedes Mitglied der Familie (Eltern, Kinder) jederzeit zurückziehen kann, daß jedes seinen eigenen Interessen nachgehen kann, ohne die anderen Familienmitglieder zu stören, halte ich bei einer Wohnung für: (72)						Daß man häufig Gäste einladen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (73)						Daß man jederzeit Gäste übernachten lassen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (74)						
	sehr wichtig 1	wichtig 2	weniger wichtig 3	trifft jetzt (teilweise) zu 4	trifft jetzt nicht zu 5																					
Daß sich jedes Mitglied der Familie (Eltern, Kinder) jederzeit zurückziehen kann, daß jedes seinen eigenen Interessen nachgehen kann, ohne die anderen Familienmitglieder zu stören, halte ich bei einer Wohnung für: (72)																										
Daß man häufig Gäste einladen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (73)																										
Daß man jederzeit Gäste übernachten lassen kann, halte ich bei einer Wohnung für: (74)																										

718. Was könnten für Sie die wichtigsten Gründe sein, Ihre jetzige Wohnung wechseln zu wollen?

- Derzeitige Wohnung zu klein
 Derzeitige Wohnung zu groß
 Umzug aus beruflichen Gründen (z. B. Wechsel d. Arbeitsstelle)
 Umzug in größeren Ort (Stadt) mit mehr Einrichtungen
 (Schulen, Theater, ...)
 Umzug in kleineren Ort, aufs Land (Wohnen im Grünen, ge-
 sundere Luft ...)
 Umzug in Eigentumswohnung/Eigenheim
 Sonstiges
 Keine Angabe

(18)

1
2
3
4
5
6
7
8

719. Ist von Ihnen für die nächste Zeit ein Wohnungswechsel geplant?

(19)

- ja, geplant
 nein, nicht geplant

1
2

720. Jetzt zu einem anderen Thema:
 Wo haben Sie und Ihre Familie Ihren letzten Urlaub verbracht?

(20)

- Keinen Urlaub in den letzten Jahren
 Zuhause
 Urlaubsreise

1
2
3

732

721. Was haben Sie während Ihrer Urlaubszeit alles gemacht?

MEHRFACHNENNUNGEN

(21)

- Ausruhen, faulenzen, lesen
 Sport (z. B. Schwimmen, usw.)
 Spaziergehen, wandern,
 Ausflüge machen
 Arbeiten im Haus u. Garten
 Meine Hobbies betreiben

1
2
3
4
5

- Mit Kindern beschäftigen
 Besuche machen
 Sonstiges
 Keine Angabe

(21)

6
7
8
9

722. NUR WENN URLAUBSREISE! (720/3)

Ist die ganze Familie im Urlaub verreist gewesen oder nur einzelne Mitglieder?
 Wie lange dauerte jeweils diese Reise?

ja

unter
1 Woche

mind.
1 Woche

etwa
2 Woch.

etwa
3 Woch.

länger als
3 Wochen

9

8	7	6	5	4
---	---	---	---	---

Ja, ganze Familie

(22)

Ja, einzelne Familien-
 mitglieder, nämlich:

MEHRFACHNENNUNGEN möglich

Befragte allein

(23)

Befragte mit Ehe-
 mann allein

(24)

Befragte mit Kind
 (ern) allein

(25)

Ehemann allein

(26)

Ehemann mit
 Kind(ern) allein

(27)

Kind(er) allein

(28)

Befragte mit
 anderen

(29)

Ehemann mit
 anderen

(30)

Kind(er) mit
 anderen

(31)

Keine Angabe

(31)

0

32. INTERVIEWER: LISTE EE vorlegen

Nun eine andere Frage:

Wie hoch ist derzeit Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen aus Berufstätigkeit, Rente oder Pension?
Nennen Sie mir lediglich den zutreffenden Buchstaben dieser Liste.

	(32)		(32)		(33)	
A	1	F	6	L	1	
B	2	G	7			(33)
C	3	H	8	Kein <u>persönl.</u> Einkommen	4	
D	4	J	9	Keine Angabe	5	
E	5	K	0			

34. INTERVIEWER: NUR an V - Familien.
Wieder mit LISTE EE.

U weiter mit Fr. →

736

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Mannes? Nennen Sie mir ebenfalls den zutreffenden Buchstaben dieser Liste.

	(34)		(34)		(35)	
A	1	F	6	L	1	
B	2	G	7			(35)
C	3	H	8	Kein <u>persönl.</u> Einkommen	4	
D	4	J	9	Keine Angabe	5	
E	5	K	0			

36. INTERVIEWER: LISTE FF vorlegen

Angenommen, Sie würden von jetzt an jeden Monat über zusätzliche 200,- DM verfügen können.
Wie würden Sie dieses Geld verwenden? Nennen Sie mir bitte bis zu drei Verwendungszwecke dieser Liste.

Sich öfter etwas Gutes zum Essen oder Trinken leisten	(36)	
Besser kleiden	1	
Anschaffungen für die Wohnung (Möbel, Gardinen, Teppiche, Haushaltsgeräte, etc.)	2	
Bücher kaufen	3	
Öfter ins Theater gehen	4	
(Neues) Auto ansparen	5	
Für Urlaub sparen	6	
Für die Ausbildung des Kindes verwenden	7	
Anderweitig für die Kinder aufwenden	8	Sonstiges (37) 9
Für Vermögensbildung (Bausparvertrag, Wertpapiere o.ä.) verwenden	9	
	0	K. Angabe 0

37. INTERVIEWER: NUR an erwerbstätige Frauen!

ANDERE weiter mit →

738

Stellen Sie sich bitte einmal vor, der Staat zahlt den Müttern, die auf ihre Berufstätigkeit verzichten, im Monat 500,- DM.

Würden Sie in diesem Falle Ihre Erwerbstätigkeit aufgeben?

Was meinen Sie:

	(37)
ja, sicher	1
ja, wahrscheinlich	2
nein, wahrscheinlich nicht	3
ganz sicher nicht	4
keine Angabe	5

738.

INTERVIEWER: LISTE GG vorlegen

MEHRFACHNENNUNGEN

- a) Ich habe hier eine Liste, die eine Reihe finanzieller Maßnahmen enthält. Können Sie mir bitte jeweils sagen, ob Sie von diesen finanziellen Maßnahmen schon mal gehört haben und ob Sie die Voraussetzungen kennen, unter denen man diese Hilfe erhalten kann?
- b) Können Sie mir nun noch sagen, welche Hilfen Sie selbst beantragt haben oder bereits erhalten?

a) Bitte zuerst abfragen

	Kenntnis		Wenn Kenntnis "Ja": Voraussetz. bekannt		Wenn Voraussetzungen bekannt:	
	Nein (38)	Ja (39)	Ja (40)	Nein (41)	Beantragt (42)	Erhalten (43)
Wohngeld	1	1	1	1	1	1
Ausbildungsförderung	2	2	2	2	2	2
Förderungshilfen b. berufl. Fortbildg. (Umschulungsbeihilf.)	3	3	3	3	3	3
Kindergeld	4	4	4	4	4	4
Staatl. Prämien f. Prämien- sparen und Bausparen	5	5	5	5	5	5
Steuerfreibeträge f. Kinder	6	6	6	6	6	6
Zuschüsse f. Familienerholung	7	7	7	7	7	7
Müttererholungsmaßnahmen	8	8	8	8	8	8
Ermäßigung bei der Deutschen Bundesbahn	9	9	9	9	9	9

INTERVIEWER: V weiter mit Fr. 744

U. wenn berufstätig weiter mit Fr. —————→

751

U. wenn nicht berufstätig weiter mit Fr. —————→

756

744.

INTERVIEWER: NUR an V.

STATISTIK - LISTE 2 vorlegen

Darf ich Sie fragen, welchen Beruf Ihr Mann zur Zeit ausübt? Was auf dieser Liste entspricht dem Beruf Ihres Mannes am ehesten? Nennen Sie mir den dazugehörigen Buchstaben.

(44)		(44)		(45)		(45)	
a	1	f	6	m	1	t	6
b	2	g	7	o	2	K. An.	7
c	3	h	8	q	3		
d	4	i	9	r	4		
e	5	l	0	s	5		

Plant Ihr Mann, seinen jetzigen Arbeitsplatz oder seinen Beruf zu wechseln?
(MEHRFACHNENNUNGEN)

(46)		(46)	
Nein	1	Ja, Berufswechsel vorge- sehen (auch z. B. durch Studium)	3
Ja, Arbeitsplatz- wechsel vorgesehen	2	Keine Angabe	4

747.

Können Sie mir sagen, ob Ihr Mann feste geregelte, gleitende oder freie Arbeitszeiten hat oder in Schichten arbeitet?

(47)	
Fest geregelte Arbeitszeit	1
Gleitende "	2
Freie "	3
Schichtarbeit	4
Kommt darauf an/untersch.	5
Keine Angaben	6

48.	INTERVIEWER:	LISTE HH vorlegen								
Können Sie mir sagen, wie zufrieden Ihr Mann mit seiner täglichen (Berufs-) Arbeit ist?										
(48)										
		Sehr zufrieden - sehr glücklich Zufrieden Einigermassen zufrieden Ziemlich unzufrieden Sehr unzufrieden Weiß nicht Keine Angabe	<table border="1" style="width: 100px; text-align: center;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> <tr><td>7</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
49.	INTERVIEWER:	LISTE II vorlegen, <u>nur 1 Nennung</u>								
Können Sie mir sagen, womit Ihr Mann in seinem Arbeitsgebiet <u>vorwiegend</u> zu tun hat?										
(49)										
		Umgang mit Personen (z. B. Ausbildungsbereich, Publikum, Kunden) Verarbeitung oder Gewinnung von Materialien, Herstellung von Produkten, Transport und Vertrieb von Geräten, Reparaturen Büroarbeiten (Schreiben, Registrieren, usw.) Entwicklung von Ideen, Konzeptionen Weiß nicht Keine Angabe	<table border="1" style="width: 100px; text-align: center;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	
1										
2										
3										
4										
5										
6										
50.	INTERVIEWER:	LISTE KK vorlegen	MEHRFACHNENNUNGEN möglich							
Glauben Sie, daß zwischen Ihrem Mann und seinen Vorgesetzten bzw. Arbeitskollegen ein gutes Verhältnis herrscht oder wissen Sie von Spannungen und Problemen?										
(50)										
		Gutes Verhältnis Probleme m. Vorgesetzten Probleme m. Untergebenen Probleme m. gleichgestellten Arbeitskollegen Allg. Probleme, schlechtes Betriebsklima Weiß nicht Keine Angabe	<table border="1" style="width: 100px; text-align: center;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> <tr><td>7</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
INTERVIEWER: <u>NUR bei Erwerbstätigen!</u> Bei <u>Nicht</u> -Erwerbstätigen weiter mit Fr. →										
STATISTIK-LISTE 2 vorlegen										
Sie sagten mir zu Beginn, daß Sie zur Zeit erwerbstätig sind: Was für einen Beruf üben Sie aus? Sagen Sie es mir anhand dieser Liste, indem Sie mir den dazugehörigen Buchstaben nennen.										
(51) (51) (52) (52)										
a	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">1</table>	f	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">6</table>							
b	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">2</table>	g	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">7</table>							
c	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">3</table>	h	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">8</table>							
d	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">4</table>	i	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">9</table>							
e	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">5</table>	l	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">0</table>							
		m	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">1</table>							
		o	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">2</table>							
		q	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">3</table>							
		r	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">4</table>							
		s	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">5</table>							
		t	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">6</table>							
		K. Ang.	<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">7</table>							
53.	Arbeiten Sie in fest geregelter, gleitender oder freier Arbeitszeit oder in Schichten?									
(53) (53)										
Fest geregelte Arbeitszeit		<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">1</table>	Schichtarbeit							
Gleitende "		<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">2</table>	Kommt darauf an/untersch.							
Freie "		<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">3</table>	Keine Angabe							
			<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">4</table>							
			<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">5</table>							
			<table border="1" style="width: 50px; text-align: center;">6</table>							

756

754.	<p>Und wieviel Stunden arbeiten Sie normalerweise <u>in einer Woche (mit Überstunden)</u>?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;">(54)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>bis 10 Stunden</td><td>C</td></tr> <tr><td>11 bis 15 Stunden</td><td>1</td></tr> <tr><td>16 bis 20 Stunden</td><td>2</td></tr> <tr><td>21 bis 25 Stunden</td><td>3</td></tr> <tr><td>26 bis 30 Stunden</td><td>4</td></tr> </table> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;">(54)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>31 bis 35 Stunden</td><td>5</td></tr> <tr><td>36 bis 40 Stunden</td><td>6</td></tr> <tr><td>41 bis 45 Stunden</td><td>7</td></tr> <tr><td>46 bis 50 Stunden</td><td>8</td></tr> <tr><td>über 50 Stunden</td><td>9</td></tr> </table> </div> </div>	bis 10 Stunden	C	11 bis 15 Stunden	1	16 bis 20 Stunden	2	21 bis 25 Stunden	3	26 bis 30 Stunden	4	31 bis 35 Stunden	5	36 bis 40 Stunden	6	41 bis 45 Stunden	7	46 bis 50 Stunden	8	über 50 Stunden	9															
bis 10 Stunden	C																																			
11 bis 15 Stunden	1																																			
16 bis 20 Stunden	2																																			
21 bis 25 Stunden	3																																			
26 bis 30 Stunden	4																																			
31 bis 35 Stunden	5																																			
36 bis 40 Stunden	6																																			
41 bis 45 Stunden	7																																			
46 bis 50 Stunden	8																																			
über 50 Stunden	9																																			
755.	<p>INTERVIEWER: LISTE JJ nochmals vorlegen. <u>Nur 1 Nennung.</u></p> <p>Und womit haben Sie bei Ihrer Arbeit <u>vorwiegend</u> zu tun?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Umgang mit Personen (z. B. Ausbildungsbereich, Publikum, Kunden)</p> <p>Verarbeitung oder Gewinnung von Materialien, Herstellung von Produkten, Transport u. Vertrieb von Geräten, Reparaturen</p> <p>Büroarbeiten (Schreiben, Registrieren), usw.</p> <p>Entwicklung von Ideen, Konzeptionen</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 35%;"> <p style="text-align: center;">(55)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4	5																														
1																																				
2																																				
3																																				
4																																				
5																																				
756.	<p>INTERVIEWER: <u>NUR für Nicht - Erwerbstätige.</u> BEI Erwerbstätigen weiter mit →</p> <p>Sie sagten mir zu Beginn unseres Gesprächs, daß Sie derzeit nicht erwerbstätig sind. Waren Sie früher (bevor Sie Kinder hatten) erwerbstätig?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"> <p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p style="text-align: center;">(56)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> </table> </div> <div style="width: 35%;"> <p>→ 757</p> <p>→ 760</p> </div> </div>	1	2	3	764																															
1																																				
2																																				
3																																				
757.	<p>INTERVIEWER: STATISTIK - LISTE 2 nochmals vorlegen.</p> <p>Und was für ein Beruf war das zuletzt? Sagen Sie es mir anhand dieser Liste, indem Sie mir den entsprechenden Buchstaben nennen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 18%;"> <p style="text-align: center;">(57)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>a</td><td>1</td></tr> <tr><td>b</td><td>2</td></tr> <tr><td>c</td><td>3</td></tr> <tr><td>d</td><td>4</td></tr> <tr><td>e</td><td>5</td></tr> </table> </div> <div style="width: 18%;"> <p style="text-align: center;">(57)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>f</td><td>6</td></tr> <tr><td>g</td><td>7</td></tr> <tr><td>h</td><td>8</td></tr> <tr><td>i</td><td>9</td></tr> <tr><td>l</td><td>C</td></tr> </table> </div> <div style="width: 18%;"> <p style="text-align: center;">(58)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>m</td><td>1</td></tr> <tr><td>o</td><td>2</td></tr> <tr><td>q</td><td>3</td></tr> <tr><td>r</td><td>4</td></tr> <tr><td>s</td><td>5</td></tr> </table> </div> <div style="width: 18%;"> <p style="text-align: center;">(58)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>t</td><td>6</td></tr> <tr><td>k. An.</td><td>7</td></tr> </table> </div> </div>	a	1	b	2	c	3	d	4	e	5	f	6	g	7	h	8	i	9	l	C	m	1	o	2	q	3	r	4	s	5	t	6	k. An.	7	
a	1																																			
b	2																																			
c	3																																			
d	4																																			
e	5																																			
f	6																																			
g	7																																			
h	8																																			
i	9																																			
l	C																																			
m	1																																			
o	2																																			
q	3																																			
r	4																																			
s	5																																			
t	6																																			
k. An.	7																																			
758.	<p>Und aus welchem Anlaß gaben Sie dann die Tätigkeit auf?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Eheschließung</p> <p>Als ich 1. Kind bekam</p> <p>Als ich 2. Kind bekam</p> <p>Sonstige Gründe</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="text-align: center;">(59)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4																															
1																																				
2																																				
3																																				
4																																				
760.	<p>Möchten Sie vielleicht später (wieder) einmal berufstätig werden?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 30%;"> <p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p style="text-align: center;">(60)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> </div> <div style="width: 35%;"> <p>→ 761</p> <p>→ 764</p> </div> </div>	1	2	3	4																															
1																																				
2																																				
3																																				
4																																				

761.	<p>Wie alt sollte(n) Ihr Kind/Ihre Kinder dann mindestens sein, wenn Sie wieder berufstätig werden?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>(61)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>O - unter 3 Jahre</td><td>1</td></tr> <tr><td>3 - unter 6 Jahre</td><td>2</td></tr> <tr><td>6 - unter 10 Jahre</td><td>3</td></tr> <tr><td>10 - unter 15 Jahre</td><td>4</td></tr> </table> </div> <div style="width: 45%;"> <p>(61)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>15 - unter 18 Jahre</td><td>5</td></tr> <tr><td>18 Jahre und älter</td><td>6</td></tr> <tr><td>Weiß (noch) nicht</td><td>7</td></tr> <tr><td>Keine Angabe</td><td>C</td></tr> </table> </div> </div>	O - unter 3 Jahre	1	3 - unter 6 Jahre	2	6 - unter 10 Jahre	3	10 - unter 15 Jahre	4	15 - unter 18 Jahre	5	18 Jahre und älter	6	Weiß (noch) nicht	7	Keine Angabe	C									
O - unter 3 Jahre	1																									
3 - unter 6 Jahre	2																									
6 - unter 10 Jahre	3																									
10 - unter 15 Jahre	4																									
15 - unter 18 Jahre	5																									
18 Jahre und älter	6																									
Weiß (noch) nicht	7																									
Keine Angabe	C																									
762.	<p>INTERVIEWER: LISTE LL vorlegen. MEHRFACHNENNUNGEN möglich</p> <p>Und aus welchem Grund würden Sie (wieder) berufstätig werden? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Vor allem, um den täglichen Lebensunterhalt zu sichern</p> <p>Vor allem, um das Familieneinkommen aufzubessern</p> <p>Vor allem, um bestimmte größere Anschaffungen machen zu können, die Sie sich vorgenommen haben</p> <p>Vor allem, weil Sie als Hausfrau nicht ausgelastet genug sind</p> <p>Vor allem, weil Ihnen Ihre berufl. Arbeit Spaß macht</p> <p>Vor allem, weil die Arbeit Kontakt zu anderen Leuten bringt</p> <p>Vor allem, weil Sie dadurch finanziell unabhängig sind</p> <p>Vor allem, um den Kontakt zur Berufswelt nicht zu verlieren</p> <p>Aus sonstigen Gründen</p> <p>Keine Angabe / Weiß nicht</p> </div> <div style="width: 35%;"> <p>(62)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> <tr><td>7</td></tr> <tr><td>8</td></tr> <tr><td>9</td></tr> <tr><td>C</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	C															
1																										
2																										
3																										
4																										
5																										
6																										
7																										
8																										
9																										
C																										
763.	<p>Würden Sie dann in Ihren früheren Beruf zurückkehren oder einen neuen Beruf ergreifen wollen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 40%;"> <p>Zum früheren Beruf zurückkehren</p> <p>Neuen Beruf ergreifen</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 55%;"> <p>(63)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4																					
1																										
2																										
3																										
4																										
764.	<p>Darf ich Sie noch fragen, wie Sie derzeit die Betreuung Ihrer Kinder (Ihres Kindes) regeln, wenn Sie für mehrere Stunden oder den ganzen Tag abwesend sein müssen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Hausangestellte, Kinderschwester, etc.</p> <p>Großmutter/Großeltern</p> <p>Andere erwachsene Verwandte</p> <p>Ältere Geschwister</p> <p>Nachbarn/Bekannte</p> <p>Kinder in Einrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Schule)</p> <p>Kinder selbständig/ohne Aufsicht</p> <p>Keine Angabe</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>(64)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>5</td></tr> <tr><td>6</td></tr> <tr><td>7</td></tr> <tr><td>C</td></tr> </table> </div> </div>	1	2	3	4	5	6	7	C																	
1																										
2																										
3																										
4																										
5																										
6																										
7																										
C																										
765.	<p>INTERVIEWER: LISTE MM vorlegen</p> <p>Hier haben wir noch einige Meinungen zusammengestellt. Sagen Sie doch bitte, welche der 3 nebeneinander gedruckten Ansichten der Ihren am meisten entspricht?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 60%;"> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th>a</th> <th>b</th> <th>c</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bei 1. Reihe (65)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>bei 2. Reihe (66)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>bei 3. Reihe (67)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>bei 4. Reihe (68)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> </div> <div style="width: 35%;"> <p>k, a.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>4</td></tr> <tr><td>4</td></tr> </table> </div> </div>		a	b	c	bei 1. Reihe (65)	1	2	3	bei 2. Reihe (66)	1	2	3	bei 3. Reihe (67)	1	2	3	bei 4. Reihe (68)	1	2	3	4	4	4	4	
	a	b	c																							
bei 1. Reihe (65)	1	2	3																							
bei 2. Reihe (66)	1	2	3																							
bei 3. Reihe (67)	1	2	3																							
bei 4. Reihe (68)	1	2	3																							
4																										
4																										
4																										
4																										

ENDE DES INTERVIEWS

(Dank an Befragte nicht vergessen !)

STATISTIK-LISTE 1

(125)

KONFESSION

- 3 evangelisch
- 4 katholisch
- 5 sonstige Konfession
- 6 nichtkonfessionell
- 7 Keine Angabe

KINDERGARTEN

- 8 ja
- 9 nein

SCHULABSCHLUSS

- 1 Volksschule ohne Abschluß / Sonderschule
- 2 Volksschul- / Hauptschulabschluß
- 3 Berufsschulabschluß
- 4 Mittlere Reife / Realschulabschluß
- 5 Abitur / Hochschulreife
- 6 (Berufs-) Fachschul-, Technikerschulabschluß
- 7 Fachhochschul- / Ingenieurschulabschluß
- 8 Hochschul- / Universitätsabschluß
- 9 weiß noch nicht

BERUFS-AUSBILDUNGS-ABSCHLUSS

- 1 keine Lehre / Anlernzeit
- 2 noch in der Lehre / Anlernzeit
- 3 abgeschlossene Lehre
- 4 abgeschlossene Anlernzeit

WENN 2 BIS 4,
BITTE BEANTWORTEN,
WO?

- 5 kaufmännisch / Verwaltung
- 6 gewerblich: Technik / Handwerk / Industrie
- 7 sonstiges Gewerbe
- 8 Hauswirtschaft / Landwirtschaft

LISTE A

(218)

An normalen Arbeitstagen (Feierabend)Beteiligte:

- ich allein
- mein Mann allein
- mein Mann und ich gemeinsam
- ich mit den Kindern
- mein Mann mit den Kindern
- die ganze Familie
- mit sonstigen Personen zusammen

Häufigkeit:

- praktisch täglich
- mindestens 1 mal i.d.Woche
- mindestens 1-2 mal i.Monat
- durchschn. mehrmals i.Jahr
- noch seltener

LISTE B

(244)

An WochenendenBeteiligte:

- ich allein
- mein Mann allein
- mein Mann und ich gemeinsam
- ich mit den Kindern
- mein Mann mit den Kindern
- die ganze Familie
- mit sonstigen Personen zusammen

Häufigkeit:

- praktisch jedes Wochenende
- etwa jedes 2. Wochenende
- gelegentlich

LISTE C

(262)

Häufigkeit:

- regelmäßig
- ab und zu
- selten

Beteiligte:

- gilt mehr f. mich selbst
- gilt mehr für meinen Mann
- gilt in gleichem Maße für mich und meinen Mann bzw. machen wir gemeinsam
- keine Angabe

LISTE D

(318)

- A = Wird immer oder überwiegend von mir gemacht
B = Machen wir gemeinsam
C = Machen wir abwechselnd - je nachdem
D = Macht immer oder überwiegend mein Mann
E = Ich weiß nicht bzw. trifft nicht zu
F = Keine Angabe
-

LISTE E

(331)

Ich spreche häufiger mit meinem Mann:

- über aktuelle Ereignisse (Unfälle, Krankheiten, Klatsch)
 - über Haushaltsdinge, Haushaltsfinanzen
 - über berufliche Fragen und Probleme
 - über Urlaubspläne, Freizeitaktivitäten
 - über Hobbies
 - über Fernsehsendungen, Filme
 - über Bücher, Kunst, Theater
 - über Politik
 - über die Kinder (Erziehung, Schule)
 - über frühere (gemeinsame) Erlebnisse
 - über Zukunftspläne
 - über Fragen der Ehe
 - keine Angabe
-

LISTE F

(333)

- 9 = häufig
8 = ab und zu
7 = ganz selten
6 = nie
5 = keine Angabe

LISTE G

(340)

- 9 = stimme stark zu
 - 8 = stimme zu
 - 7 = bin unentschieden
 - 6 = lehne ab
 - 5 = lehne entschieden ab
 - 0 = keine Angabe
-

LISTE H

(341)

- H = trifft nicht zu

Wird entschieden:

- A = allein oder überwiegend von mir
 - B = allein oder überwiegend vom Mann
 - C = von mir und vom Mann gemeinsam
 - D = gemeinsam mit den Kindern
 - E = gemeinsam mit anderen Personen
(z. B. Großeltern)
 - F = weiß nicht / keine Angabe
-

LISTE J

(365)

Ich diskutiere über:

- die Kinder (Erziehung, Schule, etc.)
- Haushaltsdinge
- berufliche Fragen und Probleme
- Urlaubspläne, Freizeitaktivitäten, Sport
- Hobbies
- Fernsehsendungen, Filme,
- Bücher, Kunst, Theater
- Politik
- aktuelle Ereignisse (Unfälle, Krankheiten, Klatsch)
- frühere (gemeinsame) Erlebnisse
- Fragen der Ehe
- Sonstiges

LISTE K

(367)

0 = anderweitig behelfen

1 = Hilfe in Anspruch nehmen

von:

2	=	Nachbarn
3	=	Bekannte, Freunde
4	=	Verwandte
5	=	Sonstige Personen

LISTE L

(373)

A = daß Sie den Kindern voll vertrauen

B = daß Sie Ihr Kind danach fragen, mit wem es Umgang hat

C = daß Sie die Personen selbst kennenlernen wollen, mit denen das Kind Umgang hat

D = daß Sie sich unmittelbar Gewißheit verschaffen, mit wem Ihr Kind Umgang hat

EIGENSCHAFT

NR.:

- 1 = Wenn andere Leute etwas erzählen oder erklären, hört mein Kind aufmerksam zu
- 2 = Beim Spiel mit anderen Kindern schlägt mein Kind häufig vor, was gespielt werden soll
- 3 = Mein Kind kann richtig mitfühlen, wenn jemand anderem etwas wehtut
- 4 = In seinen Leistungen vergleicht sich mein Kind mit anderen Kindern und versucht, deren Leistungen zu übertreffen
- 5 = Wenn mein Kind über eine Sache nachdenkt, beeindruckt es immer wieder durch überraschende Lösungen
- 6 = Mein Kind versucht auch gegen Widerstand, das was es für richtig hält, durchzusetzen
- 7 = Auch wenn meinem Kind etwas mißlingt, verliert es nicht die Zuversicht und versucht es aufs Neue
- 8 = Um von Eltern oder anderen Erwachsenen etwas zu erreichen, schließt sich mein Kind mit anderen Kindern zusammen
- 9 = Mein Kind gibt einem anderen Kind gegenüber auch nach, wenn dieses schwächer ist
- 10 = Mein Kind läßt sich bei seinen Überlegungen nicht ohne weiteres davon beeindrucken, was andere über eine Sache sagen
- 11 = Mein Kind spielt lieber in der Weise, wie es ihm gefällt, als daß es sich an vorgeschriebene Regeln hält
- 12 = Wenn mein Kind sieht, daß einem anderen Kind Unrecht geschieht, verbündet es sich mit ihm
- 13 = Mit meinem Kind kann man gut darüber sprechen, ob es sich mir gegenüber richtig oder falsch verhalten hat
- 14 = Meinem Kind fallen manchmal ganz erstaunliche Dinge ein
- 15 = Mein Kind ist lieber für sich allein als zusammen mit anderen Kindern

LISTE M/1 (Fortsetzung)

EIGENSCHAFT
NR.:

- 16 = Um das zu erreichen, was ihm zusteht, läßt es mein Kind auch auf einen Streit ankommen
- 17 = Mein Kind ist ständig darauf aus, Neues kennenzulernen
- 18 = Mein Kind übernimmt auch von sich aus Aufgaben, ohne daß es von ihm erwartet wird
- 19 = Mein Kind nimmt nicht einfach alles gedankenlos hin, was es so hört oder sieht
- 20 = Wenn mein Kind jemandem Unrecht getan hat, tut es ihm hinterher leid
- 21 = Mein Kind schließt schnell Freundschaften
- 22 = Mein Kind versucht, schwierige Aufgaben, die es sich einmal vorgenommen hat, auch zu Ende zu bringen
- 23 = Mein Kind weiß selbst recht gut, was es tun und lassen soll
- 24 = Mein Kind ist anderen Leuten gegenüber schüchtern
- 25 = Mein Kind kann auch seine eigenen Wünsche zurückstellen, um mit anderen gemeinschaftlich etwas zu erreichen
- 26 = Mein Kind packt auch Dinge an, von denen es nicht weiß, ob sie gut ausgehen
- 27 = Wenn mein Kind sich ungerecht behandelt fühlt, setzt es sich zur Wehr
- 28 = Mein Kind gibt sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden, wenn mein Verhalten ihm gegenüber ihm nicht einsichtig erscheint, es will sich mit mir darüber eingehend auseinandersetzen
- 29 = Wenn mein Kind schwierige Aufgaben erhält, geht es zuversichtlich und ohne zu zögern an ihre Lösung
- 30 = Mein Kind streitet sich oft beim Spielen

LISTE M/2
(418)

- voll und ganz zutrifft
 - einigermaßen zutrifft
 - kaum zutrifft
 - überhaupt nicht zutrifft
 - keine Angaben
-

LISTE N
(433)

- äußerst wichtig
- wichtig
- gleichgültig
- lehne ich ab
- lehne ich entschieden ab

SITUATION
NR.:

- 1 = Mein Kind räumt oft, unaufgefordert seine Spielsachen auf
- 2 = Mein Kind macht sich häufig zu dem, was man von ihm verlangt, seine eigenen Überlegungen, weshalb alles immer etwas länger dauert
- 3 = Mein Kind lacht wiederholt andere Kinder aus, weil sie etwas nicht so gut können wie mein Kind
- 4 = Mein Kind fragt so häufig nach den Gründen meines Verhaltens, daß es einem schon lästig werden könnte
- 5 = Mein Kind hat beim Spielen mal wieder zusammen mit anderen Kindern eine Fensterscheibe eingeworfen. Keines der Kinder gibt zu, wer es eigentlich gewesen ist. Wie verhalten Sie sich Ihrem eigenen Kind gegenüber?
- 6 = Mein Kind rennt öfters leichtsinnig über die Straße, so daß ein Auto stark bremsen muß
- 7 = Mein Kind bringt ständig neue Freunde mit nach Hause
- 8 = Mein Kind zwingt häufig kleinere Kinder mit ihm etwas zu spielen, was diese nicht wollen
- 9 = Mein Kind ist sehr selbständig und will möglichst viel von sich aus tun, wobei es sich auch in Gefahr bringen kann (z. B. Reparaturversuch an einer Steckdose)
- 10 = Obwohl es mein Kind wieder einmal nötig hätte, sich auf eine wichtige schulische Prüfung vorzubereiten, beschäftigt es sich zu sehr mit anderen Dingen oder albert herum
- 11 = Beim Streit um sein eigenes Spielzeug reißt mein Kind wiederholt ein anderes Kind an den Haaren
- 12 = Ich überrasche mein Kind öfters dabei, wie es mit anderen Doktor spielt und sich ganz ausgezogen hat
- 13 = Mit einigen alten Sachen spielt mein Kind immer wieder viel lieber, weil es seine Phantasie entfalten kann als mit schönem gekauftem Spielzeug
- 14 = Ohne erkennbaren Grund greift mein Kind häufig ein anderes Kind beim Spielen an
- 15 = Mein Kind ist besonders stolz, wieder einmal eine bessere Leistung als seine Freunde (Freundinnen) erzielt zu haben (z. B. im Kindergarten, in der Schule oder beim Sport)
- 16 = Nachdem ich mein Kind getadelt habe, streckt es mir schon wieder mal die Zunge heraus und ist frech

LISTE P

(552)

- Eigenes Gefühl/Intuition
- So wie es die eigenen Eltern gemacht haben
- So wie es mein Mann für richtig hält
- Wie ich es in der Schule gelernt habe (Kinder-/Säuglingspflege/Hauswirtschaftl. Unterricht)
- Wie ich es in Elternbildungsveranstaltungen (Seminar, Volkshochschule, Mütterschule, Kindergarten ...) gelernt habe
- Wie ich es in Rundfunk- oder Fernsehsendungen zu Erziehungsfragen gehört habe
- Wie ich es in Elternzeitschriften, Erziehungsbüchern oder Illustrierten gelesen habe
- Wie es mir andere Verwandte geraten haben
- Wie es mir Bekannte geraten haben

- Sonstiges

- Weiß nicht

- Keine Angabe

ANSICHTSPAAR
NR.:

A

B

1 Die Eltern haben die Aufgabe, für die Ausbildung ihrer Kinder auch über längere Zeit größere Opfer zu bringen

Man kann den Eltern nicht zumuten, für die Ausbildung ihrer Kinder über längere Zeit hin größere Opfer zu bringen

2 Die Kinder sollen möglichst früh finanziell unabhängig werden

Bei den gegenwärtigen Verhältnissen muß man davon ausgehen, daß die Kinder von den Eltern länger finanziell abhängig sind

3 Eltern sollten darauf verzichten, ein Kind auf die Realschule oder das Gymnasium zu schicken, wenn es das Kind nicht will, denn das Kind weiß am besten, was es sich zutrauen kann

Eltern sollten auch dann ein Kind auf die Realschule oder das Gymnasium schicken, wenn es das Kind nicht will, denn die Eltern wissen am besten, was für das Kind gut ist

4 Das Risiko, daß ein Kind auf der Realschule oder auf dem Gymnasium versagt, müssen die Eltern auf sich nehmen

Wenn man nicht genau weiß, ob das Kind auf der Realschule oder dem Gymnasium erfolgreich sein wird, sollten Eltern das Risiko, es dorthin zu schicken, nicht eingehen

LISTE R

(562)

- Vor allem, um den täglichen Lebensunterhalt zu sichern
 - Vor allem, um das Familieneinkommen aufzubessern
 - Vor allem, um bestimmte größere Anschaffungen machen zu können, die Sie sich vorgenommen haben
 - Vor allem, weil Sie als Hausfrau nicht ausgelastet genug sind
 - Vor allem, weil Ihnen Ihre berufliche Arbeit Spaß macht
 - Vor allem, weil die Arbeit Kontakte mit anderen Leuten bringt
 - Vor allem, weil Sie dadurch finanziell unabhängig sind
 - Vor allem, um den Kontakt zur Berufswelt nicht zu verlieren
 - Aus sonstigen Gründen
 - Keine Angabe/Weiß nicht
-

LISTE S

(568)

ANSICHT
NR.:

- 1 Eine Mutter sollte während der ganzen Ehe, also auch wenn die Kinder klein sind und die Mutter am meisten brauchen, die Möglichkeit haben, ihren eigenen Interessen nachzugehen
- 2 Eine Mutter sollte, solange die Kinder noch klein sind und sie notwendig brauchen, ihre eigenen Interessen zurückstellen
- 3 Eine Mutter sollte immer für die Familie da sein, auch wenn die Kinder größer sind, findet sie in ihrer Sorge für den Ehemann und die Kinder hinreichend Befriedigung

LISTE T

(621)

- A = Wenn ich mich mit meinem Mann auseinanderleben würde oder wir uns gleichgültig würden
- B = Wenn wir uns dauernd streiten würden
- C = Wenn mich mein Mann schlagen würde
- D = Wenn mein Mann unheilbar ansteckend erkranken würde
- E = Wenn sich mein Mann charakterlich verändern würde (z. B. starker Trinker, Arbeitsscheu)
- F = Wenn ich mich mit meinem Mann sexuell nicht mehr verstehen würde
- G = Wenn mein Mann Ehebruch begehen würde
- H = Wenn mein Mann ein Verbrechen begehen würde
- J = Sonstiges
- K = Scheidung kommt in keinem Fall in Betracht
- L = Keine Angabe

LISTE U

(623)

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1 | = | Die Ehe ist ein Bund fürs Leben, daran sollte man auch denken, wenn man nicht mehr so glücklich ist. | <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 4em; margin-right: 10px;">}</div> <div> <p>stimme stark z</p> <p>stimme zu</p> <p>unentschieden</p> <p>lehne ab</p> <p>lehne entschie ab</p> <p>Keine Angabe</p> </div> </div> |
| 2 | = | Eine Scheidung bringt soviel gesellschaftliche und materielle Nachteile mit sich, daß man lieber eine unglückliche Ehe in Kauf nehmen sollte. | |
| 3 | = | Die Frage, ob eine unglückliche Ehe geschieden werden soll, darf sich nur nach dem richten, was für die Kinder am besten ist. | |
| 4 | = | Kinder bringen so viel Glück und Freude, daß man kinderlose Ehepaare eigentlich nur bedauern kann - auch wenn die sich vielleicht etwas mehr leisten können. | |
| 5 | = | Wenn man erst einmal Kinder hat, muß man doch auf zu vieles verzichten. Deshalb ist es besser, man bleibt kinderlos | |

LISTE V
(630)

- Erziehungsberatung
 - Berufsberatung
 - Eheberatung
 - Schul(laufbahn)beratung
 - Jugendamt
 - Drogenberatung
 - Keine bekannt (aufgesucht)
 - Keine Angabe
-

LISTE W
(634)

- Behörde (Amtliche Stelle)
 - Kirche/Konfessioneller Verband
 - Privater Verein
 - Nichtkonfessioneller Wohlfahrtsverband
 - Keine Angabe
-

LISTE X
(637)

- "Eltern"
- "Leben und Erziehen"
- "Spielen und Lernen"
- "Unser Kind"
- "Peter-Pelikan-Briefe"
- Elternbriefe "Du und Wir"
- "Schule"
- "Sesam-Straße"
- Sonstige Zeitschriften

LISTE Z

(646)

- Wenn Kinder von ihren Eltern häufig geschlagen werden
 - Wenn kleine Kinder öfters ohne Aufsicht bleiben
 - Wenn Kinder nur unzureichend versorgt werden, z. B. nicht regelmäßig Essen bekommen
 - Wenn die Eltern sich nicht darum kümmern, welchen Umgang ihre Kinder haben bzw. was ihre Kinder außerhalb der Familie tun
 - Wenn die Eltern ein Kind in solchem Maße zur Mitarbeit im Haushalt heranziehen, so daß dessen Schulleistungen darunter leiden
 - Wenn die Eltern einem Kind nicht den Besuch der Realschule oder des Gymnasiums erlauben, obwohl das Kind will und dafür auch ausreichend begabt ist
 - Wenn Eltern ein Kind gegen dessen Willen zu einem bestimmten Beruf zwingen
-

LISTE AA

(646)

- 1 = Eltern überzeugen, daß ihr Verhalten falsch war
- 2 = Eltern verwarnen und künftig ihre Erziehung überwachen
- 3 = Eltern bestrafen (z. B. Geldstrafe)
- 4 = Den Eltern die Erziehungsgewalt wegnehmen

LISTE BB
(653)

- | | | |
|---|----------|--|
| <p>1 = Alle Erziehungsmaßnahmen d. Eltern müssen danach beurteilt werden, ob sie die bestmögliche Entwicklung d. Kindes gewährleisten. Verstoßen die Eltern dagegen, sollen staatl. Stellen die Möglichkeit haben, in die Erziehung einzugreifen</p> <p>2 = Wenn die Eltern sich auch in der Erziehung d. Kindes falsch verhalten, sollen staatl. Stellen nicht eingreifen können, solange d. Eltern in bester Absicht handeln</p> <p>3 = Staatl. Stellen sollten in d. Erziehung d. Kinder in keinem Falle eingreifen können</p> | <p>→</p> | <p>Stimme zu</p> <p>Lehne ab</p> <p>Keine Angabe</p> |
|---|----------|--|

LISTE CC
(670)

- Die Wohnung ist abgeschlossen, besitzt eigenen Eingang
- Die Wohnung hat ein Bad/Dusche
- Die Wohnung hat Zentralheizung
- Die Wohnung hat eine Toilette innerhalb der Wohnung
- Die Wohnung hat eigenen Balkon
- Zur Wohnung gehört ein Garten oder Gartenanteil

LISTE DD
(672)

- | | | |
|---|----------|---|
| <p>- Daß sich jedes Mitglied der Familie (Eltern, Kinder) jederzeit zurückziehen kann, daß jedes seinen eigenen Interessen nachgehen kann, ohne die anderen Familienmitglieder zu stören, halte ich bei einer Wohnung für:</p> <p>- Daß man häufig Gäste einladen kann, halte ich bei einer Wohnung für:</p> <p>- Daß man jederzeit Gäste übernachten lassen kann, halte ich bei einer Wohnung für:</p> | <p>→</p> | <p>sehr wichtig</p> <p>wichtig</p> <p>weniger wichtig</p> <p>trifft jetzt (teilweise) zu</p> <p>trifft jetzt nicht zu</p> |
|---|----------|---|

LISTE EE
(732)

A	=	unter 800,-	DM
B	=	801,-	unter 1.000,- DM
C	=	1.001,-	unter 1.200,- DM
D	=	1.201,-	unter 1.400,- DM
E	=	1.401,-	unter 1.600,- DM
F	=	1.601,-	unter 1.800,- DM
G	=	1.801,-	unter 2.000,- DM
H	=	2.001,-	unter 2.200,- DM
J	=	2.201,-	unter 2.600,- DM
K	=	2.601,-	unter 3.000,- DM
L	=	3.001,-	und mehr

LISTE FF
(736)

- Sich öfter etwas Gutes zum Essen oder Trinken leisten
- Besser kleiden
- Anschaffungen für die Wohnung (Möbel, Gardinen, Teppiche, Haushaltsgeräte, etc.)
- Bücher kaufen
- Öfter ins Theater gehen
- (Neues) Auto ansparen
- Für Urlaub sparen
- Für die Ausbildung des Kindes verwenden
- Anderweitig für die Kinder aufwenden
- Für Vermögensbildung (Bausparvertrag, Wertpapiere o.ä.) verwenden
- Sonstiges -- Keine Angabe

LISTE GG
(738)

- Wohngeld
- Ausbildungsförderung
- Förderungshilfen b. berufl. Fortbildung (Umschulungsbeihilfen)
- Kindergeld
- Staatl. Prämien für Prämiensparen und Bausparen
- Steuerfreibeträge für Kinder
- Zuschüsse für Familienerholung
- Müttererholungsmaßnahmen
- Ermäßigung bei der Deutschen Bundesbahn

STATISTIK-LISTE 2

(744)

- a = selbständiger Landwirt
- b = selbständiger Unternehmer / Fabrikanten / Großhändler
- c = anderer Selbständiger (Einzelhändler, Handwerker)
- d = freie Berufe
(Architekt, Arzt, Rechtsanwalt, Künstler)
- e = Beamte und Berufssoldaten im einfachen Dienst
(bis Oberamtsmeister bzw. Hauptgefreiter)
- f = Beamte und Offiziere im mittleren und gehobenen Dienst
(bis Oberamtmann, Oberamtsrat bzw. bis Hauptmann)
- g = Beamte im höheren Dienst (ab Regierungsrat),
Richter, Offizier (ab Major)
- h = Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(Verkäufer, Kontorist, Tankwart)
- i = Angestellte mit schwierigen und selbständigen Arbeiten
(Sachbearbeiter, Techn. Zeichner, Abteilungsleiter,
Wissenschaftl. Angestellte)
- l = Angestellte mit leitenden Aufgaben
(Direktor, Geschäftsführer in größerem Betrieb)
- m = ungelernte oder angelernte Arbeiter
(Hilfsarbeiter, Kraftfahrer, Land- und Forstarbeiter)
- o = gelernte Arbeiter, Facharbeiter
- q = Vorarbeiter und Meister
- r = in Ausbildung (Lehre, Schule, Studium, Vorbereitungs-
dienst)
- s = nicht erwerbstätig (z. B. Rentner)
- t = Sonstige

Keine Angabe

Für Frage 751 gilt die weibliche Form obiger Berufsgruppen.

LISTE HH

(748)

- sehr zufrieden - sehr glücklich
 - zufrieden
 - einigermaßen zufrieden
 - ziemlich unzufrieden
 - sehr unzufrieden
 - weiß nicht
 - keine Angabe
-

LISTE JJ

(749)

- Umgang mit Personen (z. B. Ausbildungsbereich, Publikum, Kunden)
 - Verarbeitung oder Gewinnung von Materialien, Herstellung von Produkten, Transport und Vertrieb von Geräten, Reparaturen
 - Büroarbeiten (Schreiben, Registrieren, usw.)
 - Entwicklung von Ideen, Konzeptionen
 - Weiß nicht
 - Keine Angabe
-

LISTE KK

(750)

- Gutes Verhältnis
- Probleme mit Vorgesetzten
- Probleme mit Untergebenen
- Probleme mit gleichgestellten Arbeitskollegen
- Allgemeine Probleme, schlechtes Betriebsklima
- Weiß nicht
- Keine Angabe

LISTE LL
(762)

- Vor allem, um den täglichen Lebensunterhalt zu sichern
- Vor allem, um das Familieneinkommen aufzubessern
- Vor allem, um bestimmte größere Anschaffungen machen zu können, die Sie sich vorgenommen haben
- Vor allem, weil Sie als Hausfrau nicht ausgelastet genug sind
- Vor allem, weil Ihnen ihre berufl. Arbeit Spaß macht
- Vor allem, weil die Arbeit Kontakt zu anderen Leuten bringt
- Vor allem, weil Sie dadurch finanziell unabhängig sind
- Vor allem, um den Kontakt zur Berufswelt nicht zu verlieren
- Aus sonstigen Gründen
- Keine Angabe/Weiß nicht